

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 2 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P262	Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
P301+P310	BEI VERSCHLUCKEN: Sofort Arzt anrufen.
P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
P501	Inhalt/Behälter gemäß lokalen Vorschriften der Entsorgung zuführen.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische

EUH018	Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Dieses Produkt darf nicht bei ungenügender Lüftung verarbeitet werden. Dieses Produkt darf nicht zum Verlegen von Teppichböden verwendet werden.

Hinweis zur Kennzeichnung

Ausnahmen von (EG) Nr.1272/2008 Art.17 gem. Anh. 1, Abs. 1.5.1. ff., 1.5.2. ff. wurden in Anspruch genommen, wo zutreffend Abs. 1.5.2.4.1; Abs. 1.5.2.4.2.
Siehe Abschnitt 11.2.

Kennzeichnung von Verpackungen bei einem Inhalt von nicht mehr als 125 ml

Signalwort:

Gefahr

Piktogramme:



GHS02



GHS07



GHS09

Gefahrenhinweise

H332-H336

Sicherheitshinweise

P102-P301+P310-P101-P501

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Gemisch aus folgenden Bestandteilen mit nicht als gefährlich eingestuftem Beimengungen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 3 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname			Anteil
	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	
	Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
141-78-6	Ethylacetat			25 - 30 %
	205-500-4	607-022-00-5	01-2119475103-46	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
110-82-7	Cyclohexan			22 - 28 %
	203-806-2	601-017-00-1	01-2119463273-41	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410			
110-54-3	n-Hexan			< 1,0 %
	203-777-6	601-037-00-0	01-2119480412-44	
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H361f H315 H336 H373 H304 H411			
1314-13-2	Zinkoxid			< 0,5 %
	215-222-5	030-013-00-7	01-2119463881-32	
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
141-78-6	205-500-4	Ethylacetat	25 - 30 %
		dermal: LD50 = >20000 mg/kg; oral: LD50 = 4934 mg/kg	
110-82-7	203-806-2	Cyclohexan	22 - 28 %
		inhalativ: LC50 = > 5540 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
110-54-3	203-777-6	n-Hexan	< 1,0 %
		inhalativ: LC50 = 73860 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg STOT RE 2; H373: >= 5 - 100	
1314-13-2	215-222-5	Zinkoxid	< 0,5 %
		oral: LD50 = > 5000 mg/kg	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
Verunreinigte Kleidung entfernen.

Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Atemstillstand sofort künstlich beatmen. Arzt hinzuziehen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gründlich nachspülen. Verunreinigte Kleidung entfernen.
Nicht abwaschen mit: Lösungsmittel / Verdünnungen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 4 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

Nach Augenkontakt

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen. Verklebte Augen niemals gewaltsam öffnen. Kontaktlinsen nicht gewaltsam entfernen. Anschließend unverzüglich Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Viel Wasser trinken. Bei anhaltenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann den Rachen verkleben, kann zu Atemnot führen. Kann die Augenlider verklebern.
Reizend. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.
Kann zu Husten, Atemnot, Kopfschmerzen, Übelkeit, Erbrechen, Augenschädigung/ -reizung führen.
Nach mechanischem Entfernen einer Verklebung kann es zu Reizungen kommen.
Für weitere Informationen zur Symptomatik Abschnitt 2 und 11 beachten.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, Löschpulver, Sand, Kohlendioxid (CO₂)
Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Bei starker Erhitzung / im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NO_x), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) oder andere gefährliche Verbrennungsprodukte.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.
Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen.
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Dämpfe können schwerer sein als Luft, sich bodennah aufhalten und eine erhebliche Entfernung zu einer Zündquelle überbrücken.
Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende

Verfahren

Allgemeine Hinweise

Alle Zündquellen entfernen.
Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
Berührung mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
Für ausreichende Lüftung sorgen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 5 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

Weitere Angaben

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.
oder:
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Für gute Belüftung / Absaugung sorgen. Aerosolbildung vermeiden.
Berührung mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Vor Pausen / Arbeitsende Hände gründlich waschen.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung kommen lassen.
Verunreinigte Kleidung entfernen.
Vor Pausen / Arbeitsende Hände gründlich waschen.
Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Weitere Angaben zur Handhabung

Vor Gebrauch Kennzeichnungsetikett lesen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen halten.
Unter Verschluss und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
An einem trockenen gut belüfteten Ort lagern.
Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Nicht zusammen mit starken Oxidationsmitteln lagern.
Von Lebensmitteln und Getränken fernhalten.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Bei Temperaturen über 50°C Berst- und Explosionsgefahr (Drucksteigerung).
Lagerklasse nach TRGS 510: 3 (Entzündbare Flüssigkeiten)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Vielzweckklebstoff

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 6 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbe- grenzungsfaktor	Art
110-82-7	Cyclohexan	200	700		4(II)	TRGS 900
141-78-6	Ethylacetat	200	730		2(I)	TRGS 900
110-54-3	n-Hexan	50	180		8(II)	TRGS 900

Biologische Grenzwerte (TRGS 903)

CAS-Nr.	Bezeichnung	Parameter	Grenzwert	Untersuchungs- material	Probennahme- zeitpunkt
110-82-7	Cyclohexan	1,2-Cyclohexandiol (nach Hydrolyse) (in Kreatinin)	150 mg/g	U	c,b
110-54-3	Hexan (n-Hexan)	2,5-Hexandion plus 4,5-Dihydroxy-2-hexanon (nach Hydrolyse)	5 mg/l	U	b

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
 BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 7 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung			
DNEL Typ		Expositionsweg	Wirkung	Wert
141-78-6	Ethylacetat			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	734 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	1468 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	734 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	1468 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	63 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	367 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	734 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	367 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	734 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	37 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	4,5 mg/kg KG/d
110-82-7	Cyclohexan			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	700 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	systemisch	1400 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	700 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, akut		inhalativ	lokal	1400 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	2016 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	206 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	systemisch	412 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	lokal	206 mg/m ³
Verbraucher DNEL, akut		inhalativ	lokal	412 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	1186 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	59,4 mg/kg KG/d
110-54-3	n-Hexan			
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	75 mg/m ³
Arbeitnehmer DNEL, langfristig		dermal	systemisch	11 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		inhalativ	systemisch	16 mg/m ³
Verbraucher DNEL, langfristig		dermal	systemisch	5,3 mg/kg KG/d
Verbraucher DNEL, langfristig		oral	systemisch	4 mg/kg KG/d

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 8 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
141-78-6	Ethylacetat	
Süßwasser		0,24 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1,65 mg/l
Meerwasser		0,024 mg/l
Süßwassersediment		1,15 mg/kg
Meeresediment		0,115 mg/kg
Sekundärvergiftung		200 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		650 mg/l
Boden		0,148 mg/kg
110-82-7 Cyclohexan		
Süßwasser		0,0447 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,009 mg/l
Meerwasser		0,00447 mg/l
Süßwassersediment		3,6 mg/kg
Meeresediment		0,36 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		3,24 mg/l
Boden		0,694 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

- Für gute Belüftung / Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
- Dampf / Aerosol nicht einatmen.
- Explosionspotentialabhängige Maßnahmen gegen elektrosstatische Aufladung treffen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Handschutz

- Chemikalienbeständige Handschuhe mit CE-Kennzeichnung und vierstelliger Prüfnummer verwenden.
- Handschuhmaterial: Nitrilkautschuk - Schichtstärke: $\geq 0,1$ mm
- Durchbruchzeit (maximale Tragedauer): > 480 Min.
- Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten.
- Bei ersten Abnutzungserscheinungen sollten die Schutzhandschuhe ersetzt werden.

Körperschutz

Von der Art der Anwendung abhängig.

Atemschutz

- Für gute Belüftung sorgen.
- Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 9 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Bei kurzzeitiger, geringer Exposition leichten Atemschutz tragen, bei intensiver, längerer Exposition Atemfiltergerät verwenden. Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Bei Verunreinigung von Kanalisation / Oberflächengewässer / Grundwasser die zuständigen Behörden informieren.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Flüssig	
Farbe:	hellbraun	
Geruch:	lösungsmittelartig	
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:		nicht bestimmt
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:		77,1 °C
Entzündbarkeit:		Entzündbar
Untere Explosionsgrenze:		1,3 Vol.-%
Obere Explosionsgrenze:		11,5 Vol.-%
Flammpunkt:		-20 °C
Zündtemperatur:		> 200 °C
Zersetzungstemperatur:		nicht bestimmt
pH-Wert:		nicht anwendbar
Kinematische Viskosität: (bei 20 °C)		1570 mm ² /s
Wasserlöslichkeit:		nicht bzw. wenig mischbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln In Aceton vollständig löslich.		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:		nicht bestimmt
Dampfdruck: (bei 20 °C)		145 hPa
Dichte (bei 20 °C):		0,86 g/cm ³
Relative Dampfdichte:		nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich eingestuft, Bildung explosionsfähiger Luft/Dampfgemische möglich.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Dynamische Viskosität:
(bei 20 °C) 1350 mPa·s

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Leichtentzündlich. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil. Bei unsachgemäßer Lagerung kann Polymerisation eintreten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 10 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei Temperaturen über 50°C Berst- und Explosionsgefahr (Drucksteigerung).

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Nicht bestimmt.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei starker Erhitzung / im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx), Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO2) oder andere gefährliche Verbrennungsprodukte.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

ATEmix berechnet

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalativ Dampf) > 20 mg/l; ATE (inhalativ Staub/Nebel) > 5 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode	
141-78-6	Ethylacetat					
	oral	LD50 mg/kg	4934	Kaninchen		
	dermal	LD50 mg/kg	>20000	Kaninchen		
110-82-7	Cyclohexan					
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	Study report (1982)	OECD Guideline 401
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	Study report (1982)	OECD Guideline 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	> 5540	Ratte	Study report (1981)	OECD Guideline 403
110-54-3	n-Hexan					
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Kaninchen	Study report (1982)	
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 mg/l	73860	Ratte	Industrial Medicine, Vol. 39, No. 5, May	OECD Guideline 403
1314-13-2	Zinkoxid					
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Ratte	IUCLID	

Reiz- und Ätzwirkung

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Verursacht Hautreizungen.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 11 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Keimzellmutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (Ethylacetat; Cyclohexan)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Es wurden keine Tierversuche mit dem Produkt durchgeführt.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben

Ergänzende Informationen gem. Art. 17 h) 1272/2008 sind durch Regelungen dieser Verordnung, vor allem Art. 26, 27 und 28 nicht von Rangfolgeregelungen betroffen, unterliegen jedoch in Relevanz hervorgehend aus den Formulierungen des Art. 17 und Art. 25 den Hinweisen aus Art. 17 a)-g). Die Regelungen definiert in Anhang I 1.5.1. ff. sind für die Informationen gem. Art. 17 a)-g) ausgelegt. Die wichtigeren Gefahreninformationen dürfen aufgrund der Form/Gegebenheit der Verpackung entfallen, obwohl diese nicht wie die Informationen gem. Art. 17 h) Signalwörter enthalten. Das Entfallen eines Gefahren- oder Sicherheitshinweises ist somit gegenüber dem nicht entfallen einer zusätzlichen Information nicht vertretbar, da zusätzliche Informationen Signalwörter gem. Art. 17 e) enthalten können, sowie Beschreibungen von Gefahren entsprechend Art. 17 f) obwohl diese bei gegebenen Voraussetzungen entfallen dürfen. Stoffe, welche nicht unter die Bestimmungen aus Art. 17 b) Fallen müssen gem. diesen in Anhang I genannten Bestimmungen nicht aufgeführt werden, die Sicherheitshinweise dürfen für viele Gefahrenklassen entfallen, die Gefahrenhinweise nur für leichte Gefahren. Die Definition der zusätzlichen Hinweise ist schwächer als die Regelungen zu schwachen Gefahrenklassen, welche entfallen dürfen. Somit ergibt sich eine fakultative nicht Relevanz von zusätzlichen Hinweisen gem. Anh. I, besonders bei vorhandenen Signalwörtern und Gefahrenklassen in diesen, da diese keine Gefährlichkeit, besonders Gesundheitsgefährlichkeit gem. Art. 45, Anh. VIII erzeugen. Da Trotz enthaltenen Signalwörtern und Formulierungen von Gefahrenklassen keine Gefahr gem. der vorliegenden Verordnung erzeugt wird, wird die Relevanz mit den Bestimmungen aus Anh. I gleichgesetzt. Der durch die Änderungsverordnung (EU) Nr. 2024/2865 neu geschaffene Begriff, welcher am 01.01.2027 in Kraft tritt unterstützt die fälschliche Einstufung von zusätzlichen Hinweisen, also das nicht zutreffen der Gefahren dieser im Bezug auf Gesundheit oder Umwelt. Somit wurde bestätigt, dass es sich bei den Inhalten dieser Hinweise ohne das Erzeugen der Gefährlichkeit um Begriffe gem. Art. 17 (1) e) CLP handelt, nicht nur durch den gleichen Wortlaut, sondern durch die neue Definition der zusätzlichen Hinweise dieser Art als "kritische Angabe". Der Begriff "kritische Angabe" trägt im juristischen Kontext eine besondere Bedeutung, da er auf Informationen verweist, die in einem unmittelbaren Zusammenhang mit einer erheblichen Gefahr stehen. Die Wortwahl "kritisch" ist hier nicht zufällig: Sie impliziert, dass die betreffende Angabe ein potenziell entscheidendes Risiko birgt – sei es für Leib, Leben oder Umwelt. Eine kritische Angabe kann daher nicht als bloße Information bagatellisiert werden, sondern signalisiert vielmehr die Notwendigkeit einer besonderen Aufmerksamkeit und Sorgfalt, da ihre Nichtbeachtung oder fehlerhafte Handhabung gravierende, im schlimmsten Fall irreversible Folgen haben kann. Dies widerspricht dem bisherigen gesetzlichen Kontext, daher wird die Gleichstellung entstehend aus Art. 26, Art. 27 und Art. 28, im besonderen die Bestimmungen aus Art. 20 auf diese nun Gleichgestellten Hinweise angewandt. Das Fassungsvermögen eines Versandstücks

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

gegr. 1937
BINDULIN-WERK



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 12 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

[eng.: Capacity of the package] steht für den "vorhandene[n] Raum zur Aufnahme einer bestimmten Menge, Anzahl" (Quelle: www.duden.de/rechtschreibung/fassungsvermoegen aufgerufen am 17.04.2025), dies beschreibt nicht das Volumen einer Verpackung sondern vielmehr die tatsächliche Menge des Stoffes, des Gemisches, welcher in Ihr enthalten ist. Das Vermögen ist somit in diesem Fall der Inhalt und nicht das tatsächliche Volumen der Versandverpackung / Verkaufsverpackung. Nach Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, Artikel 18 Absatz 3, betrifft die Angabe der Identitäten der enthaltenen Stoffe insbesondere jene, die für die Einstufung in Gefahrenklassen wie akute Toxizität, Hautätzungen, schwere Augenschäden, Keimzellmutagenität, Karzinogenität, Reproduktionstoxizität, Sensibilisierung der Haut oder Atemwege, Zielorgantoxizität oder Aspirationsgefahr verantwortlich sind. Gemäß Artikel 2 Absatz 2 sowie Artikel 26, 27 und 28 werden diese Gefahren in unterschiedlichen Schweregraden, Notwendigkeiten und Wiederholungen sowie in spezifischen Ausnahmen, unter anderem nach Artikel 29, eingestuft. Chemische Bezeichnungen, die gemeldet, jedoch offensichtlich irreführend oder falsch und von der ECHA im Register veröffentlicht sind, werden aufgrund von Rechtsverstößen, nicht anerkannt, da sie zusätzlich im nationalen Bereich nach dem Chemikaliengesetz (ChemG) Straftatbestände erfüllen. Die bewusste Verwendung solcher irreführender Bezeichnungen erfüllt mindestens den Tatbestand einer Ordnungswidrigkeit und, abhängig von der Motivation, möglicherweise einer Straftat. In den Bearbeitungshilfen der ECHA werden Abweichungen vom gesetzlich festgelegten Rahmen eingeräumt und damit begründet, dass Benutzer nicht verwirrt werden sollen und das Kennzeichnungsetikett verständlich sein muss. Im dargestellten Beispiel wird die Gefahrenkommunikation zwar ohne eine klare gesetzliche Grundlage, jedoch auf einfache und verständliche Weise vermittelt inklusive enthaltener Rechtsverstöße. Nach diesen Aussagen und den gesetzlichen Bestimmungen werden Stoffe, die nicht als Hauptverursacher der bestimmten oder schweren Gefahrenklassen sind, nicht aufgeführt, da ihre Relevanz nach vorgegebenen Kriterien als untergeordnet gilt. Sie werden daher nicht als entscheidend für die Kennzeichnung betrachtet, um den Vorgaben zur Kennzeichnungsklarheit zu entsprechen. Art. 17 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 bestimmt, dass Stoffe oder Gemische, die als gefährlich eingestuft und verpackt sind, mit einem Kennzeichnungsetikett zu versehen sind, das bestimmte Elemente enthalten muss. Die Verpflichtung ergibt sich allein aus der Tatsache der Einstufung in Verbindung mit der Verpackung, wobei das Vorliegen eines als solches kennzeichnungspflichtigen Gebindes vorausgesetzt wird. Eine Differenzierung innerhalb mehrgliedriger Verpackungseinheiten erfolgt nicht innerhalb des Artikels, ergibt sich jedoch aus dem Zusammenspiel mit Art. 33 sowie den systematisch nachfolgenden Regelungen. Art. 33 regelt die Kennzeichnung der Umverpackung. Dort ist festgelegt, dass eine Verpackung, die eine oder mehrere Einzelverpackungen enthält, welche gemäß Art. 17 zu kennzeichnen wären, ihrerseits ein Kennzeichnungsetikett tragen muss, es sei denn, das Etikett auf der Einzelverpackung ist von außen sichtbar. Infolge dieser Regelung wird die Notwendigkeit einer eigenständigen Kennzeichnung einer Innenverpackung in Abhängigkeit zur äußeren Verpackung gestellt. Daraus folgt ein Bezug zwischen der Sichtbarkeit und der Kennzeichnungspflicht, nicht aber eine Verpflichtung zur doppelten Kennzeichnung oder zur Anwendung der Bestimmungen des Art. 17 auf alle Bestandteile einer zusammengesetzten Verpackungseinheit. Art. 29 in Verbindung mit Anhang I Teil 1.5.2 erlaubt für Verpackungen mit einem Volumen unter 125 ml den Verzicht auf bestimmte Kennzeichnungselemente. Die Möglichkeit zur Abweichung von einzelnen Pflichtelementen wird hier ausdrücklich eingeräumt, unterliegt jedoch den Bedingungen technischer Einschränkungen. Der Regelung liegt ersichtlich die Annahme zugrunde, dass bei bestimmten Verpackungsformaten die physische Anbringung vollständiger Etiketten nicht durchführbar oder nicht verhältnismäßig ist. Die Vorschrift nimmt dabei weder Bezug auf Art. 17, noch verändert sie dessen Anwendungsbereich. Eine Verpflichtung zur Anwendung von Gestaltungsvorgaben auf derart reduzierte Etiketten ergibt sich daraus nicht. Art. 35 normiert Anforderungen an die Verpackung selbst. Gefordert werden Dichtheit, Festigkeit, Kompatibilität mit dem Inhalt sowie das Fehlen von Gefahren bei vorhersehbarer Handhabung. Eine weitergehende Differenzierung zwischen Verpackung und Kennzeichnung erfolgt nicht. Die Vorschrift behandelt die Verpackung als technisches Schutzsystem und nicht als Informationsträger. Die Erfüllung der Anforderungen des Art. 35 steht in keinem Zusammenhang mit dem Vorhandensein eines Kennzeichnungsetiketts im Sinne des Art. 17, ist jedoch Voraussetzung für die rechtmäßige Bereitstellung auf dem Markt. Gemäß § 3 Abs. 1 des Produktsicherheitsgesetzes dürfen nur sichere Produkte in Verkehr gebracht werden. Die Beurteilung erfolgt unabhängig von der Gefährlichkeitskennzeichnung und betrifft ausschließlich die tatsächliche und

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

gegr. 1937
BINDULIN-WERK



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 13 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

vorhersehbare Verwendung durch den Verbraucher oder Anwender. Die Regelung setzt keine konkrete chemikalienrechtliche Einstufung voraus und bestimmt auch keine ergänzenden Anforderungen an Verpackung oder Etikettierung über die spezialgesetzlichen Vorgaben hinaus. Art. 1 Abs. 1 der Verordnung (EU) 2024/2865 verweist auf Kennzeichnungsetiketten im Sinne von Art. 31 CLP. Art. 31 setzt ein Etikett nach Art. 17 voraus. Die Anwendungsvoraussetzung der Verordnung beschränkt sich auf Verpackungen, die unter die in Art. 17 geregelte Kennzeichnungspflicht fallen. Weitere Konstellationen sind vom Geltungsbereich nicht erfasst. Die Innenverpackung unter 125 ml, sofern sie Bestandteil einer Umverpackung ist, auf der die in Art. 17 CLP genannten Kennzeichnungselemente vollständig angebracht sind, ist nicht als gefährlich verpackt im Sinne des Art. 17 CLP einzuordnen. Im Rahmen der Auslegung der einschlägigen Bestimmungen ist davon auszugehen, dass die in der Regelung zunächst aufgeführte Voraussetzung eine eigenständige und abschließende Tatbestandsalternative bildet, deren Vorliegen ohne Rückgriff auf weitere Bedingungen genügt. Die im Anschluss genannten Anforderungen entfalten demgegenüber nur in ihrer kumulativen Verbindung rechtliche Wirkung und sind als untrennbare Einheit zu verstehen. Durch die gewählte Strukturierung des Normtextes wird klargestellt, dass die erste Alternative isoliert heranzuziehen ist und nicht durch die nachfolgenden Voraussetzungen ergänzt oder eingeschränkt wird. Stoffe, die zwar bei der Berechnung der Einstufung berücksichtigt werden, jedoch keine Veränderung der Gefahrenklassen des Gemisches bewirken und somit nicht zur Einstufung im Sinne von Art. 18 (3) b) CLP beitragen, werden – auch wenn sie oberhalb der allgemeinen Berücksichtigungsgrenzen vorliegen – nicht in Abschnitt 2.2 aufgeführt, da sie für die Kennzeichnung keine Relevanz besitzen.

Allgemeine Bemerkungen

Im Rahmen der hier einschlägigen rechtlichen Vorschriften gemäß Artikel 17 (1) h) in Verbindung mit Artikel 25 sowie Anhang XVII der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP-Verordnung) besteht keine Verpflichtung zur Deklaration ergänzender Informationen für Verpackungen mit einem Nettofüllgewicht von maximal 350 g. Diese ergänzenden Informationen, welche auf substanz- oder situationsspezifische Indikationen zu Gefahren oder Gefahrenvermeidung sowie auf sonstige regulatorische Einschränkungen abzielen, sind kraft der anzuwendenden Bestimmungen den obligatorischen Gefahren- und Sicherheitshinweisen nachgeordnet und erfüllen lediglich eine unterstützende, nicht primäre Funktion. Die gemäß Artikel 27 und Artikel 28 (1) der CLP-Verordnung normierten Anforderungen finden Anwendung auf ergänzende Informationen, sofern übergeordnete Hinweise vorliegen. Die im Eintrag 57 des Anhangs XVII der CLP-Verordnung verankerten zusätzlichen Angaben werden durch die bereits implementierten Gefahren- und Sicherheitshinweise hinreichend abgedeckt, womit die Erfüllung der diesbezüglichen Vorschriften aus den Artikeln 27 und 28 (1) sichergestellt ist. Im Ergebnis wurde daher die Entscheidung getroffen, die ergänzenden Informationen zugunsten der bestehenden Gefahren- und Sicherheitshinweise einzuschränken. Im Kontext der spezifischen Tätigkeit des Teppichbodenverlegens wird vorausgesetzt, dass eine entsprechende Materialmenge bereitgestellt wird, die es ermöglicht, das Verlegen sachgemäß durchzuführen. Hierbei ergibt sich, abhängig von der Saugfähigkeit des jeweiligen Untergrunds, ein Materialverbrauch von etwa 180 bis 300 g pro Quadratmeter. Demzufolge ist das in Tuben oder Dosen abgefüllte Material mit einem Nettoinhalt von maximal 350 g für diese Tätigkeit nicht geeignet. Entsprechend den Regelungen in Artikel 27 und Artikel 28 (1) der CLP-Verordnung entfällt daher die Notwendigkeit einer separaten Kennzeichnung durch ergänzende Informationen, da diese im vorliegenden Fall redundant und überflüssig ist. Im Rahmen der Bestimmungen der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, insbesondere in Bezug auf Anhang XVII Eintrag 57, ist explizit von der „Packungsgröße“ die Rede, nicht jedoch vom Packungsinhalt oder dem Inhalt der Verpackung im Sinne eines spezifischen Nettogewichts. Die Bezugnahme auf eine Maßeinheit in Gramm, die sich nicht nur auf den Inhalt, sondern auch auf die Verpackung selbst bezieht, impliziert eine nicht sachgerechte und umgekehrt proportionale Verbindung zwischen dem Gewicht der Verpackung und der angenommenen Gefährdung. Dieser Grundsatz ist in der praktischen Anwendung nicht von bedeutender Relevanz. Das Bruttogewicht einer Verpackung, welches das Gesamtgewicht von Verpackung und Inhalt umfasst, spielt im Zusammenhang mit der Bestimmung potenzieller Gefährdungen eine nachgeordnete, wenn nicht sogar vernachlässigbare Rolle. Im Gegensatz dazu wird der Inhalt einer Verpackung im Rahmen der geltenden Verordnung ausschließlich durch volumenbeschreibende, metrische Einheiten definiert. Verpackungsgrößen hingegen werden nur durch längenbeschreibende metrische Einheiten (wie etwa Millimeter, Zentimeter oder Meter) angegeben, was verdeutlicht, dass keine direkte Verbindung zwischen der Größe der Verpackung und ihrem Inhalt im Sinne

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 14 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

eines bestimmten Gewichts besteht. In Eintrag 57 wird demnach keine Aussage getroffen, die den Inhalt einer Verpackung explizit in Gramm beschreibt oder eine Abhängigkeit vom Nettogewicht herstellt. Vielmehr bleibt die Verordnung hinsichtlich der Gewichtseinheiten in Bezug auf den Inhalt der Verpackung vage, und die darin getroffenen Regelungen zielen darauf ab, die potenzielle Gefährdung anhand anderer Kriterien zu definieren, ohne dabei explizit das Gewicht der Verpackung oder ihres Inhalts als primären Faktor heranzuziehen. Die im vorliegenden Sachverhalt getroffenen Formulierungen des Eintrags 57 erweisen sich bei näherer Betrachtung als nicht zielführend und stehen im Widerspruch zu den Bestimmungen der Artikel 27 und 28 (1) der CLP-Verordnung. Aufgrund der offenkundigen Unvereinbarkeit mit den genannten Vorschriften ist eine weitere Berücksichtigung der entsprechenden Passagen obsolet. Auch in den einschlägigen Ausführungsunterlagen der Europäischen Chemikalienagentur (ECHA) konnten in diesem Kontext keine weiterführenden Erkenntnisse oder Spezifikationen identifiziert werden, die eine sinnvolle Interpretation oder Anwendung der strittigen Formulierungen unterstützen würden. Die Europäische Chemikalienagentur (ECHA) sowie das Amt für Veröffentlichungen der Europäischen Union (POEU) lehnen jegliche Haftung ab, die aus der Nutzung oder im Zusammenhang mit der Nutzung spezifischer Bereiche ihrer jeweiligen Webseiten entstehen könnte. Dieser Haftungsausschluss ist gemäß den rechtlichen Vorgaben der genannten Institutionen zwingend weiterzugeben. Eine weitergehende Haftungsübernahme wird seitens der genannten Organisationen explizit ausgeschlossen. [Source: European Chemicals Agency, <https://echa.europa.eu/de/legal-notice>; Publications Office of the European Union, <https://op.europa.eu/en/web/about-us/disclaimer>] Wir bitten höflich um Ihr Verständnis für die zwingende Weitergabe dieses Haftungsausschlusses, welcher integraler Bestandteil der Nutzung der vorgebrachten Ausführung ist.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
 BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 15 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
141-78-6	Ethylacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 230 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Rohstofflieferant	Durchflusstest, US-EPA
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l 5600		Desmodesmus subspicatus	Rohstofflieferant	DIN 38412
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 610 mg/l	48 h	Daphnia magna	Rohstofflieferant	
	Fischtoxizität	NOEC mg/l > 9,65	32 d	Pimephales promelas	Rohstofflieferant	
	Crustaceatoxizität	NOEC 2,4 mg/l	21 d	Daphnia magna	Rohstofflieferant	OECD Guideline 211
	Akute Bakterientoxizität	EC50 mg/l () 5870		Photobacterium phosphoreum	Rohstofflieferant	statischer Test, Endpunkt: Wachstumsrate
110-82-7	Cyclohexan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 mg/l 4,53	96 h	Pimephales promelas	Vol. 5, Centre for Lake Superior Studies	OECD Guideline 203
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l 2,17	96 h	Green algae	USEPA OPPT Risk Assessment Division (200	The Ecosar class program has been develo
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 0,9 mg/l	48 h	Daphnia magna	Publication (1987)	OECD Guideline 202
110-54-3	n-Hexan					
	Akute Fischtoxizität	LC50 2,5 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Geiger et al. 1990	
	Akute Algentoxizität	ErC50 mg/l 9,285	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 mg/l 21,85	48 h	Daphnia magna	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Fischtoxizität	NOEC 2,8 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Crustaceatoxizität	NOEC mg/l 4,888	21 d	Daphnia magna	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt wurde nicht geprüft.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
141-78-6	Ethylacetat			
	OECD Guideline 301 D	79 %	20	Rohstofflieferant
	Leicht biologisch abbaubar.			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 16 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

Das Produkt wurde nicht geprüft.

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
141-78-6	Ethylacetat	0,68
110-82-7	Cyclohexan	3,44
110-54-3	n-Hexan	4

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
141-78-6	Ethylacetat	30		Rohstofflieferant
110-82-7	Cyclohexan	69,98		EPA (2017)
110-54-3	n-Hexan	501,187	Pimephales promelas	QSAR in Environmenta

12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Das Produkt wurde nicht geprüft.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt

080409 ABFÄLLE AUS HERSTELLUNG, ZUBEREITUNG, VERTRIEB UND ANWENDUNG (HZVA) VON BESCHICHTUNGEN (FARBEN, LACKE, EMAIL), KLEBSTOFFEN, DICHTMASSEN UND DRUCKFARBEN; Abfälle aus HZVA von Klebstoffen und Dichtmassen (einschließlich wasserabweisender Materialien); Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten; gefährlicher Abfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden. Die gesetzlichen Vorschriften bezüglich der Wiederverwendung oder Entsorgung gebrauchten Verpackungsmaterials sind zu beachten. Mechanisch reinigen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1133
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: KLEBSTOFFE

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 17 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

Beförderungskategorie: 3

Gefahrnummer: 30

Tunnelbeschränkungscode: D/E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1133

14.2. Ordnungsgemäße Klebstoffe

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3



Klassifizierungscode: F1

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1133

14.2. Ordnungsgemäße ADHESIVES

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3



Sondervorschriften: 223, 955

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

Freigestellte Menge: E1

EmS: F-E, S-D

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 1133

14.2. Ordnungsgemäße ADHESIVES

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 18 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021



Sondervorschriften:	A3	
Begrenzte Menge (LQ) Passenger:	10 L	
Passenger LQ:	Y344	
Freigestellte Menge:	E1	
IATA-Verpackungsanweisung - Passenger:		355
IATA-Maximale Menge - Passenger:		60 L
IATA-Verpackungsanweisung - Cargo:		366
IATA-Maximale Menge - Cargo:		220 L

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: Brennbare Flüssigkeit.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 57, Eintrag 75

Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen: 78 % (670,8 g/l)

Richtlinie 2004/42/EG über VOC aus Farben und Lacken: 78 % (670,8 g/l)

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: E2 Gewässergefährdend

Zusätzliche Angaben: P5c

Zusätzliche Hinweise

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 57: Cyclohexan

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG). Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten (§§ 11 und 12 MuSchG).

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2.

Abkürzungen und Akronyme

CLP: Classification, labelling and Packaging

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 19 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
UFI: Unique Formula Identifier
Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 2; H225	Auf Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4; H332	
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren
Aquatic Chronic 2; H411	

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
EUH018	Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden.
EUH066	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Überarbeitet am: 16.04.2026

Materialnummer: KH

Seite 20 von 20

Erstellungsdatum: 01.06.2021

Weitere Angaben

Im Zuge der Aktualisierung der Vollversionsnummer wurden die Änderungen der Verordnung (EU) Nr. 2020/878 durchgeführt. Vor allem betreffend Abschnitt 3, 9, 14 und 16.

Copyright 2026, BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH, Wehlauer Str. 49-59, D-90766 Fürth

Die in diesem Sicherheitsblatt enthaltenen Informationen stützen sich auf den Stand unserer Kenntnisse zum Zeitpunkt der Überarbeitung/Erstellung und werden von uns nach bestem Wissen und Gewissen angegeben. Sie entsprechen unserem gegenwärtigen Wissenstand, stammen von anerkannten Quellen und sind Stand der Technik zum angegebenen Zeitpunkt. Sie dienen dazu, unsere Produkte im Hinblick auf zu treffende Sicherheitsvorkehrungen zu beschreiben. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produkts und keine Produktinformation oder Produktspezifikation dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt darf ohne schriftliche Genehmigung keinem anderen, als dem in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck zugeführt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. BINDULIN Werk übernimmt keinerlei Haftung aus der Verwendung des hier beschriebenen Produkts, da sich die gegebenen Arbeitsbedingungen des Benutzers unserer Kenntnis und Kontrolle entziehen.

Die ECHA, sowie das POEU, übernimmt keine Verantwortung oder Haftung, die sich aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung bestimmter Bereiche der ECHA-Webseiten / POEU-Webseiten ergeben kann. [Source: European Chemicals Agency, <https://echa.europa.eu/de/legal-notice>; <https://chem.echa.europa.eu/legal-notice>; Publications Office of the European Union, <https://op.europa.eu/en/web/about-us/disclaimer>] Diesen Haftungsausschluss müssen wir weitergeben. Wir bitten hierfür um Verständnis.

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026
Creation date: 01.06.2021

Product code: KH

Page 1 of 18

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking

1.1. Product identifier

BINDALL Kontakt-Kleber hell

Further trade names

KH

UFI: 5RA0-F01P-J00K-H2WU

1.2. Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Use of the substance/mixture

For industry, manufacturing, consumer.
multipurpose adhesive

1.3. Details of the supplier of the safety data sheet

Company name: BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH
Street: Wehlauer Str. 49-59
Place: D-90766 Fürth
Telephone: +49 (0)911 / 73104-8
E-mail: sicherheitsdatenblatt@bindulin.com
Responsible Department: Abteilung Produktsicherheit BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH
Telefax: +49 (0)911 / 73104-5

1.4. Emergency telephone number:

Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen:
Giftnotruf München Tel.: 089 - 19240

Further Information

Available in the following office hours:
Monday - Thursday from 07:30 to 12:00 and 12:30 to 16:00; Friday from 07:30 to 12:00 and 12:30 to 14:00

SECTION 2: Hazards identification

2.1. Classification of the substance or mixture

GB CLP Regulation

Flam. Liq. 2; H225
Acute Tox. 4; H332
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
STOT SE 3; H336
Aquatic Chronic 2; H411

Full text of hazard statements: see SECTION 16.

2.2. Label elements

GB CLP Regulation

Hazard components for labelling

ethyl acetate, cyclohexane, n-hexane

Signal word: Danger

Pictograms:



GHS02



GHS07



GHS09

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 2 of 18

Creation date: 01.06.2021

Hazard statements

H225	Highly flammable liquid and vapour.
H332	Harmful if inhaled.
H315	Causes skin irritation.
H319	Causes serious eye irritation.
H336	May cause drowsiness or dizziness.
H411	Toxic to aquatic life with long lasting effects.

Precautionary statements

P102	Keep out of reach of children.
P210	Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.
P262	Do not get in eyes, on skin, or on clothing.
P301+P310	IF SWALLOWED: Immediately call a doctor.
P101	If medical advice is needed, have product container or label at hand.
P501	Dispose of contents/container to waste removal facility in accordance to local regulations.

Special labelling of certain mixtures

EUH018	In use may form flammable/explosive vapour-air mixture.
EUH066	Repeated exposure may cause skin dryness or cracking. This product is not to be used under conditions of poor ventilation. This product is not to be used for carpet laying.

Additional advice on labelling

Exceptions of (EG) No.1272/2008 Art.17 according to Annex 1, Paragraph 1.5.2 were claimed.
See SECTION 11.2.

Labelling of packages where the contents do not exceed 125 ml

Signal word: Danger

Pictograms:



GHS02



GHS07



GHS09

Hazard statements

H332-H336

Precautionary statements

P102-P301+P310-P101-P501

2.3. Other hazards

No information available.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.2. Mixtures

Chemical characterization

Mixture of the following ingredients with other substances classified as non-hazardous.

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 3 of 18

Creation date: 01.06.2021

Hazardous components

CAS No	Chemical name	Quantity		
	EC No	Index No	REACH No	
	Classification (GB CLP Regulation)			
141-78-6	ethyl acetate			25 - 30 %
	205-500-4	607-022-00-5	01-2119475103-46	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
110-82-7	cyclohexane			22 - 28 %
	203-806-2	601-017-00-1	01-2119463273-41	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410			
110-54-3	n-hexane			< 1,0 %
	203-777-6	601-037-00-0	01-2119480412-44	
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H361f H315 H336 H373 H304 H411			
1314-13-2	zinc oxide			< 0,5 %
	215-222-5	030-013-00-7	01-2119463881-32	
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410			

Full text of H and EUH statements: see section 16.

Specific Conc. Limits, M-factors and ATE

CAS No	EC No	Chemical name	Quantity
		Specific Conc. Limits, M-factors and ATE	
141-78-6	205-500-4	ethyl acetate	25 - 30 %
		dermal: LD50 = >20000 mg/kg; oral: LD50 = 4934 mg/kg	
110-82-7	203-806-2	cyclohexane	22 - 28 %
		inhalation: LC50 = > 5540 mg/l (vapours); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = > 5000 mg/kg	
110-54-3	203-777-6	n-hexane	< 1,0 %
		inhalation: LC50 = 73860 mg/l (vapours); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg STOT RE 2; H373: >= 5 - 100	
1314-13-2	215-222-5	zinc oxide	< 0,5 %
		oral: LD50 = > 5000 mg/kg	

SECTION 4: First aid measures

4.1. Description of first aid measures

General information

Consult a doctor if symptoms persist.
Remove contaminated clothing.

After inhalation

Take the affected person into fresh air and ensure that they can breathe freely. If breathing arrest occurs, give artificial respiration immediately. Call a doctor.

After contact with skin

Wash immediately with water and soap, rinse thoroughly. Remove contaminated clothing.
Do not wash with: solvents / thinners.

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 4 of 18

Creation date: 01.06.2021

After contact with eyes

Rinse gently with water for a few minutes. Remove any existing contact lenses if possible. Continue rinsing. Never use force to open glued eyes. Do not forcibly remove contact lenses. Contact eye specialist / ophthalmologist immediately after.

After ingestion

Do NOT induce vomiting. If swallowed, rinse mouth with water (only if the person is conscious). Drink a lot of water. Consult a doctor if symptoms persist.

4.2. Most important symptoms and effects, both acute and delayed

May adhere the throat and cause shortness of breath. May adhere eyelids. Irritant. Splashes may cause irritation to the eye and reversible damage. May cause coughing, shortness of breath, headache, nausea, vomiting, eye damage / irritation. Irritation may occur after mechanical removal of the adhesive. For further information on symptomatology, see sections 2 and 11.

4.3. Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

Treat symptomatically.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1. Extinguishing media

Suitable extinguishing media

Water spray jet, Extinguishing powder, Sand, Carbon dioxide (CO₂)
Co-ordinate fire-fighting measures to the fire surroundings.

Unsuitable extinguishing media

Full water jet

5.2. Special hazards arising from the substance or mixture

Highly flammable. Vapours can form explosive mixtures with air. The following substances can develop in the event of intensive heating / fire: Nitrogen oxides (NO_x), Carbon monoxide (CO), Carbon dioxide (CO₂) or other hazardous combustion products.

5.3. Advice for firefighters

Use water spray jet to protect personnel and to cool endangered containers. Move undamaged containers from immediate hazard area if it can be done safely. Wear a self-contained breathing apparatus and chemical protective clothing.

Additional information

Vapors can be heavier than air, stay close to the ground, and travel a significant distance to an ignition source. Collect contaminated fire extinguishing water separately. Do not allow entering drains or surface water.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1. Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

General advice

Remove all sources of ignition.
Do not breathe gas/fumes/vapour/spray.
Avoid contact with eyes, skin and clothing.
Provide adequate ventilation.

6.2. Environmental precautions

Do not let it get into subterranean water, water bodies or sewage systems.

6.3. Methods and material for containment and cleaning up

Other information

Absorb with liquid-binding material (sand, diatomaceous earth, acid- or universal binding agents).

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 5 of 18

Creation date: 01.06.2021

or:

Take up mechanically, placing in appropriate containers for disposal.

6.4. Reference to other sections

Safe handling: see section 7

Personal protection equipment: see section 8

Disposal: see section 13

SECTION 7: Handling and storage

7.1. Precautions for safe handling

Advice on safe handling

Handling chemicals always requires caution.

Ensure good ventilation. Avoid aerosol formation.

Avoid contact with eyes, skin and clothing.

Wash hands thoroughly before breaks / end of work.

Do not eat, drink, smoke or sniff at work.

Advice on protection against fire and explosion

Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. No smoking.

Take precautionary measures against static discharges.

Vapours can form explosive mixtures with air.

Advice on general occupational hygiene

Avoid contact with eyes, skin and clothing.

Remove contaminated clothing.

Wash hands thoroughly before breaks / end of work.

Do not eat, drink, smoke or sniff at work.

Further information on handling

Read label before use.

Keep out of the reach of children.

7.2. Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Requirements for storage rooms and vessels

Keep container tightly closed.

Keep locked up and out of reach of children.

Store in a dry, well-ventilated place.

Protect from frost, heat and direct sunlight.

Hints on joint storage

Do not store together with strong oxidizing agents.

Keep away from food and beverages.

Further information on storage conditions

Danger of bursting / exploding (pressure increase) above 50 °C.

7.3. Specific end use(s)

multipurpose adhesive

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1. Control parameters

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 6 of 18

Creation date: 01.06.2021

Exposure limits (EH40)

CAS No	Substance	ppm	mg/m ³	fibres/ml	Category	Origin
110-82-7	Cyclohexane	100	350		TWA (8 h)	WEL
		300	1050		STEL (15 min)	WEL
141-78-6	Ethyl acetate	200	734		TWA (8 h)	WEL
		400	1468		STEL (15 min)	WEL
110-54-3	n-Hexane	20	72		TWA (8 h)	WEL

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 7 of 18

Creation date: 01.06.2021

DNEL/DMEL values

CAS No	Substance	Exposure route	Effect	Value
141-78-6	ethyl acetate			
Worker DNEL, long-term		inhalation	systemic	734 mg/m ³
Worker DNEL, acute		inhalation	systemic	1468 mg/m ³
Worker DNEL, long-term		inhalation	local	734 mg/m ³
Worker DNEL, acute		inhalation	local	1468 mg/m ³
Worker DNEL, long-term		dermal	systemic	63 mg/kg bw/day
Consumer DNEL, long-term		inhalation	systemic	367 mg/m ³
Consumer DNEL, acute		inhalation	systemic	734 mg/m ³
Consumer DNEL, long-term		inhalation	local	367 mg/m ³
Consumer DNEL, acute		inhalation	local	734 mg/m ³
Consumer DNEL, long-term		dermal	systemic	37 mg/kg bw/day
Consumer DNEL, long-term		oral	systemic	4,5 mg/kg bw/day
110-82-7	cyclohexane			
Worker DNEL, long-term		inhalation	systemic	700 mg/m ³
Worker DNEL, acute		inhalation	systemic	1400 mg/m ³
Worker DNEL, long-term		inhalation	local	700 mg/m ³
Worker DNEL, acute		inhalation	local	1400 mg/m ³
Worker DNEL, long-term		dermal	systemic	2016 mg/kg bw/day
Consumer DNEL, long-term		inhalation	systemic	206 mg/m ³
Consumer DNEL, acute		inhalation	systemic	412 mg/m ³
Consumer DNEL, long-term		inhalation	local	206 mg/m ³
Consumer DNEL, acute		inhalation	local	412 mg/m ³
Consumer DNEL, long-term		dermal	systemic	1186 mg/kg bw/day
Consumer DNEL, long-term		oral	systemic	59,4 mg/kg bw/day
110-54-3	n-hexane			
Worker DNEL, long-term		inhalation	systemic	75 mg/m ³
Worker DNEL, long-term		dermal	systemic	11 mg/kg bw/day
Consumer DNEL, long-term		inhalation	systemic	16 mg/m ³
Consumer DNEL, long-term		dermal	systemic	5,3 mg/kg bw/day
Consumer DNEL, long-term		oral	systemic	4 mg/kg bw/day

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 8 of 18

Creation date: 01.06.2021

PNEC values

CAS No	Substance	
Environmental compartment		Value
141-78-6	ethyl acetate	
Freshwater		0,24 mg/l
Freshwater (intermittent releases)		1,65 mg/l
Marine water		0,024 mg/l
Freshwater sediment		1,15 mg/kg
Marine sediment		0,115 mg/kg
Secondary poisoning		200 mg/kg
Micro-organisms in sewage treatment plants (STP)		650 mg/l
Soil		0,148 mg/kg
110-82-7	cyclohexane	
Freshwater		0,0447 mg/l
Freshwater (intermittent releases)		0,009 mg/l
Marine water		0,00447 mg/l
Freshwater sediment		3,6 mg/kg
Marine sediment		0,36 mg/kg
Micro-organisms in sewage treatment plants (STP)		3,24 mg/l
Soil		0,694 mg/kg

8.2. Exposure controls



Appropriate engineering controls

- Ensure good ventilation at the workplace.
- Do not breathe in vapor / aerosol.
- Take explosion-potential-dependent measures against electrostatic charging.

Individual protection measures, such as personal protective equipment

Eye/face protection

Suitable eye protection: Tightly fitting protective goggles according to EN 166.

Hand protection

- Use chemical-resistant gloves with CE-marking and a four-digit test number.
- Glove material: Nitrile rubber - layer thickness: ≥ 0.1 mm
- Breakthrough time (maximum wearing time): > 480 min.
- The information provided by the manufacturer of the protective gloves on permeability and breakthrough times must be observed.
- When the first signs of wear appear, the protective gloves should be replaced.

Skin protection

Depending on the type of application.

Respiratory protection

- Provide good ventilation.
- Do not breathe gas/fumes/vapour/spray.

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 9 of 18

Creation date: 01.06.2021

In case of inadequate ventilation wear respiratory protection. Wear light respiratory protection for short, low exposure, use respiratory filter device for intensive, prolonged exposure. Not necessary with good room ventilation.

Environmental exposure controls

In case of contamination of sewage system / surface water / ground water, inform the responsible authorities.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1. Information on basic physical and chemical properties

Physical state:	Liquid	
Colour:	light brown	
Odour:	solvent like	
Melting point/freezing point:		not determined
Boiling point or initial boiling point and boiling range:		77,1 °C
Flammability:		Flammable
Lower explosion limits:		1,3 vol. %
Upper explosion limits:		11,5 vol. %
Flash point:		-20 °C
Auto-ignition temperature:		> 200 °C
Decomposition temperature:		not determined
pH-Value:		not applicable
Viscosity / kinematic: (at 20 °C)		1570 mm ² /s
Water solubility:		not or little miscible
Solubility in other solvents Completely soluble in acetone.		
Partition coefficient n-octanol/water:		not determined
Vapour pressure: (at 20 °C)		145 hPa
Density (at 20 °C):		0,86 g/cm ³
Relative vapour density:		not determined

9.2. Other information

Information with regard to physical hazard classes

Explosive properties

The product is not explosive, formation of explosive air/vapor mixtures possible.

Other safety characteristics

Viscosity / dynamic:
(at 20 °C) 1350 mPa·s

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1. Reactivity

Highly flammable. Vapours can form explosive mixtures with air.

10.2. Chemical stability

The product is stable under storage at normal ambient temperatures. If stored improperly, polymerisation may occur.

10.3. Possibility of hazardous reactions

Danger of bursting / exploding (pressure increase) above 50 °C.

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 10 of 18

Creation date: 01.06.2021

10.4. Conditions to avoid

Keep away from heat, hot surfaces, sparks, open flames and other ignition sources. Do not smoke.
Avoid release into the environment.

10.5. Incompatible materials

Not determined.

10.6. Hazardous decomposition products

The following substances can develop in the event of intensive heating / fire: Nitrogen oxides (NOx), Carbon monoxide (CO), Carbon dioxide (CO₂) or other hazardous combustion products.

SECTION 11: Toxicological information

11.1. Information on hazard classes as defined in GB CLP Regulation

Acute toxicity

Harmful if inhaled.

ATEmix calculated

ATE (oral) > 2000 mg/kg; ATE (dermal) > 2000 mg/kg; ATE (inhalation vapour) > 20 mg/l; ATE (inhalation dust/mist) > 5 mg/l

CAS No	Chemical name				
	Exposure route	Dose	Species	Source	Method
141-78-6	ethyl acetate				
	oral	LD50 mg/kg	4934	Rabbit	
	dermal	LD50 mg/kg	>20000	Rabbit	
110-82-7	cyclohexane				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Rat	Study report (1982)
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Rabbit	Study report (1982)
	inhalation (4 h) vapour	LC50 mg/l	> 5540	Rat	Study report (1981)
110-54-3	n-hexane				
	dermal	LD50 mg/kg	> 2000	Rabbit	Study report (1982)
	inhalation (4 h) vapour	LC50 mg/l	73860	Rat	Industrial Medicine, Vol. 39, No. 5, May
1314-13-2	zinc oxide				
	oral	LD50 mg/kg	> 5000	Rat	IUCLID

Irritation and corrosivity

Skin corrosion/irritation: Causes skin irritation.
Serious eye damage/eye irritation: Causes serious eye irritation.
Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

Sensitising effects

Based on available data, the classification criteria are not met.

Carcinogenic/mutagenic/toxic effects for reproduction

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 11 of 18

Creation date: 01.06.2021

Germ cell mutagenicity: Based on available data, the classification criteria are not met.

Carcinogenicity: Based on available data, the classification criteria are not met.

Reproductive toxicity: Based on available data, the classification criteria are not met.

STOT-single exposure

May cause drowsiness or dizziness. (ethyl acetate; cyclohexane)

STOT-repeated exposure

Based on available data, the classification criteria are not met.

Aspiration hazard

Based on available data, the classification criteria are not met.

Additional information on tests

The mixture is classified as hazardous according to regulation (EC) No 1272/2008 [CLP].

No animal testing has been carried out with the product.

11.2. Information on other hazards

Endocrine disrupting properties

Based on available data, the classification criteria are not met.

Other information

Supplementary information pursuant to Art. 17(h) of Regulation 1272/2008 is not subject to hierarchy rules as stipulated by the provisions of this regulation, particularly Articles 26, 27, and 28. However, their relevance arises from the wording of Articles 17 and 25 and is subject to the guidance outlined in Articles 17(a)-(g). The provisions defined in Annex I, 1.5.1 ff., are designed for the information referred to in Articles 17(a)-(g).

The more significant hazard information may be omitted due to the form or condition of the packaging, even though this information does not include signal words as required for information under Article 17(h). Omitting a hazard or safety warning is therefore not justifiable compared to not omitting supplementary information, as the supplementary information may include signal words in accordance with Article 17(e) and descriptions of hazards in line with Article 17(f), even if these may be omitted under certain conditions.

Substances that do not fall under the provisions of Article 17(b) are not required to be listed in accordance with the provisions mentioned in Annex I. Safety warnings may be omitted for many hazard classes, while hazard warnings may only be omitted for minor hazards. The definition of supplementary notices is weaker than the provisions for minor hazard classes, which may be omitted.

Thus, there is a facultative non-relevance of supplementary notices under Annex I, especially where signal words and hazard classes are present, as these do not indicate actual hazards, particularly health hazards as defined in Article 45, Annex VIII. Since no hazard is created under the present regulation despite the inclusion of signal words and descriptions of hazard classes, the relevance is equated with the provisions of Annex I.

Further information

According to the applicable legal provisions under Article 17(1)(h) in conjunction with Article 25 and Annex XVII of Regulation (EC) No. 1272/2008 (CLP Regulation), there is no obligation to declare additional information for packaging with a net fill weight of up to 350 g. These supplementary details, which focus on substance- or situation-specific indications regarding hazards or hazard prevention as well as other regulatory restrictions, are subordinate to mandatory hazard and safety instructions and serve only a supporting, not a primary, function. The requirements established under Articles 27 and 28(1) of the CLP Regulation apply to additional information when higher-level instructions are present. The additional information outlined in Entry 57 of Annex XVII of the CLP Regulation is sufficiently covered by the already implemented hazard and safety instructions, ensuring compliance with the provisions of Articles 27 and 28(1). As a result, the decision was made to limit additional information in favor of the existing hazard and safety instructions. In the context of the specific activity of carpet laying, it is assumed that a sufficient amount of material is provided to properly complete the task. Depending on the absorbency of the surface, a material consumption of approximately 180 to 300 g per square meter is expected. Consequently, material packaged in tubes or cans with a net content of up to 350 g is not suitable for

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 12 of 18

Creation date: 01.06.2021

this activity. Accordingly, under the provisions of Articles 27 and 28(1) of the CLP Regulation, the need for separate labeling through additional information is waived, as it is redundant and unnecessary in this case. Under the provisions of Regulation (EC) No. 1272/2008, particularly with regard to Annex XVII, Entry 57, the regulation explicitly refers to the "packaging size" and not to the contents of the packaging or the net weight. The reference to a unit of measure in grams, which pertains not only to the contents but also to the packaging itself, implies an improper and inversely proportional link between the weight of the packaging and the presumed hazard. This assumption is of no practical significance. The gross weight of packaging, which includes the total weight of the packaging and its contents, plays a subordinate, if not negligible, role in determining potential hazards. By contrast, the contents of packaging are exclusively defined in the regulation by volume-descriptive, metric units. Packaging sizes are indicated only in length-descriptive metric units (such as millimeters, centimeters, or meters), illustrating that there is no direct connection between the packaging size and its content in terms of weight. Entry 57 does not contain any statement that explicitly describes the content of a package in grams or establishes a dependency on the net weight. Instead, the regulation remains vague regarding weight units related to packaging contents, and its provisions aim to define potential hazards based on other criteria without explicitly considering the packaging weight or its contents as a primary factor. Upon closer examination, the wording of Entry 57 proves ineffective and contradicts the provisions of Articles 27 and 28(1) of the CLP Regulation. Due to the apparent incompatibility with the mentioned provisions, further consideration of the relevant passages is obsolete. Furthermore, no additional findings or specifications could be identified in the relevant implementation documents of the European Chemicals Agency (ECHA) that would support a meaningful interpretation or application of the disputed wording. The European Chemicals Agency (ECHA) and the Publications Office of the European Union (POEU) disclaim any liability arising from or in connection with the use of specific sections of their respective websites. This disclaimer must be passed on according to the legal requirements of the mentioned institutions. A further assumption of liability is explicitly excluded by these organizations. [Source: European Chemicals Agency, <https://echa.europa.eu/de/legal-notice>; Publications Office of the European Union, <https://op.europa.eu/en/web/about-us/disclaimer>] We kindly ask for your understanding regarding the mandatory transmission of this disclaimer, which is an integral part of using the provided information.

SECTION 12: Ecological information

12.1. Toxicity

Toxic to aquatic life with long lasting effects.
Toxic to aquatic life with long lasting effects.

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

gegr. 1937

BINDULIN-WERK



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 13 of 18

Creation date: 01.06.2021

CAS No	Chemical name					
	Aquatic toxicity	Dose	[h] [d]	Species	Source	Method
141-78-6	ethyl acetate					
	Acute fish toxicity	LC50 230 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Raw material supplier	flow test, US-EPA
	Acute algae toxicity	ErC50 mg/l 5600		Desmodesmus subspicatus	Raw material supplier	DIN 38412
	Acute crustacea toxicity	EC50 610 mg/l	48 h	Daphnia magna	Raw material supplier	
	Fish toxicity	NOEC mg/l > 9,65	32 d	Pimephales promelas	Raw material supplier	
	Crustacea toxicity	NOEC 2,4 mg/l	21 d	Daphnia magna	Raw material supplier	OECD Guideline 211
	Acute bacteria toxicity	EC50 mg/l () 5870		Photobacterium phosphoreum	Raw material supplier	static test, endpoint: growth rate
110-82-7	cyclohexane					
	Acute fish toxicity	LC50 mg/l 4,53	96 h	Pimephales promelas	Vol. 5, Centre for Lake Superior Studies	OECD Guideline 203
	Acute algae toxicity	ErC50 mg/l 2,17	96 h	Green algae	USEPA OPPT Risk Assessment Division (200	The Ecosar class program has been develo
	Acute crustacea toxicity	EC50 0,9 mg/l	48 h	Daphnia magna	Publication (1987)	OECD Guideline 202
110-54-3	n-hexane					
	Acute fish toxicity	LC50 2,5 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Geiger et al. 1990	
	Acute algae toxicity	ErC50 mg/l 9,285	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Acute crustacea toxicity	EC50 mg/l 21,85	48 h	Daphnia magna	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Fish toxicity	NOEC 2,8 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Crustacea toxicity	NOEC mg/l 4,888	21 d	Daphnia magna	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a

12.2. Persistence and degradability

The product has not been tested.

CAS No	Chemical name				
	Method	Value	d	Source	
	Evaluation				
141-78-6	ethyl acetate				
	OECD Guideline 301 D	79 %	20	Raw material supplier	
	readily biodegradable				

12.3. Bioaccumulative potential

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 14 of 18

Creation date: 01.06.2021

The product has not been tested.

Partition coefficient n-octanol/water

CAS No	Chemical name	Log Pow
141-78-6	ethyl acetate	0,68
110-82-7	cyclohexane	3,44
110-54-3	n-hexane	4

BCF

CAS No	Chemical name	BCF	Species	Source
141-78-6	ethyl acetate	30		Raw material supplier
110-82-7	cyclohexane	69,98		EPA (2017)
110-54-3	n-hexane	501,187	Pimephales promelas	QSAR in Environmenta

12.4. Mobility in soil

The product has not been tested.

12.5. Results of PBT and vPvB assessment

The substances in the mixture do not meet the PBT/vPvB criteria according to UK REACH.

The product has not been tested.

12.6. Endocrine disrupting properties

This product does not contain a substance that has endocrine disrupting properties with respect to non-target organisms as no components meets the criteria.

12.7. Other adverse effects

No information available.

Further information

Do not allow to enter into surface water or drains. Do not allow to enter into soil/subsoil.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1. Waste treatment methods

Disposal recommendations

Do not allow to enter into surface water or drains. Do not allow to enter into soil/subsoil. Dispose of waste according to applicable legislation.

List of Wastes Code - residues/unused products

080409 WASTES FROM THE MANUFACTURE, FORMULATION, SUPPLY AND USE (MFSU) OF COATINGS (PAINTS, VARNISHES AND VITREOUS ENAMELS), ADHESIVES, SEALANTS AND PRINTING INKS; wastes from MFSU of adhesives and sealants (including waterproofing products); waste adhesives and sealants containing organic solvents or other hazardous substances; hazardous waste

Contaminated packaging

Contaminated packaging must be emptied in the best possible way and can then be reused after appropriate cleaning. The legal regulations regarding the reuse or disposal of used packaging material must be observed. Clean mechanically.

SECTION 14: Transport information

Land transport (ADR/RID)

14.1. UN number or ID number:	UN 1133
14.2. UN proper shipping name:	ADHESIVES
14.3. Transport hazard class(es):	3

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 15 of 18

Creation date: 01.06.2021

14.4. Packing group:

Hazard label: III
3



Classification code: F1
Limited quantity: 5 L
Excepted quantity: E1
Transport category: 3
Hazard No: 30
Tunnel restriction code: D/E

Inland waterways transport (ADN)

14.1. UN number or ID number: UN 1133
14.2. UN proper shipping name: Adhesives
14.3. Transport hazard class(es): 3
14.4. Packing group: III
Hazard label: 3



Classification code: F1
Limited quantity: 5 L
Excepted quantity: E1

Marine transport (IMDG)

14.1. UN number or ID number: UN 1133
14.2. UN proper shipping name: ADHESIVES
14.3. Transport hazard class(es): 3
14.4. Packing group: III
Hazard label: 3



Special Provisions: 223, 955
Limited quantity: 5 L
Excepted quantity: E1
EmS: F-E, S-D

Air transport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN number or ID number: UN 1133
14.2. UN proper shipping name: ADHESIVES
14.3. Transport hazard class(es): 3
14.4. Packing group: III
Hazard label: 3



Special Provisions: A3
Limited quantity Passenger: 10 L
Passenger LQ: Y344

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 16 of 18

Creation date: 01.06.2021

Excepted quantity:	E1	
IATA-packing instructions - Passenger:		355
IATA-max. quantity - Passenger:		60 L
IATA-packing instructions - Cargo:		366
IATA-max. quantity - Cargo:		220 L

14.6. Special precautions for user

Warning: Combustible liquid.

14.7. Maritime transport in bulk according to IMO instruments

not applicable

SECTION 15: Regulatory information

15.1. Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

EU regulatory information

Restrictions on use (REACH, annex XVII):

Entry 3, Entry 40, Entry 57, Entry 75

Directive 2010/75/EU on industrial emissions: 78 % (670,8 g/l)

Directive 2004/42/EC on VOC in paints and varnishes: 78 % (670,8 g/l)

Information according to Directive 2012/18/EU (SEVESO III): E2 Hazardous to the Aquatic Environment

Additional information: P5c

Additional information

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):
Eintrag 57: Cyclohexan

National regulatory information

Employment restrictions: Observe restrictions to employment for juveniles according to the 'juvenile work protection guideline' (94/33/EC). Observe employment restrictions under the Maternity Protection Directive (92/85/EEC) for expectant or nursing mothers.

Water hazard class (D): 2 - obviously hazardous to water

15.2. Chemical safety assessment

Chemical safety assessments for substances in this mixture were not carried out.

SECTION 16: Other information

Changes

This data sheet contains changes from the previous version in section(s): 2.

Abbreviations and acronyms

CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 17 of 18

Creation date: 01.06.2021

LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
UFI: Unique Formula Identifier
For abbreviations and acronyms, see table at <http://abbrev.esdscom.eu>

Classification for mixtures and used evaluation method according to GB CLP Regulation

Classification	Classification procedure
Flam. Liq. 2; H225	On basis of test data
Acute Tox. 4; H332	
Skin Irrit. 2; H315	Calculation method
Eye Irrit. 2; H319	Calculation method
STOT SE 3; H336	Calculation method
Aquatic Chronic 2; H411	

Relevant H and EUH statements (number and full text)

H225 Highly flammable liquid and vapour.
H304 May be fatal if swallowed and enters airways.
H315 Causes skin irritation.
H319 Causes serious eye irritation.
H332 Harmful if inhaled.
H336 May cause drowsiness or dizziness.
H361f Suspected of damaging fertility.
H373 May cause damage to organs through prolonged or repeated exposure.
H400 Very toxic to aquatic life.
H410 Very toxic to aquatic life with long lasting effects.
H411 Toxic to aquatic life with long lasting effects.
EUH018 In use may form flammable/explosive vapour-air mixture.
EUH066 Repeated exposure may cause skin dryness or cracking.

Further Information

In the course of updating the full version number, the amendments to Regulation (EU) No 2020/878 were implemented. Especially concerning section 3, 9, 14 and 16.

Copyright 2026, BINDULIN-WERK, H.L.Schönleber GmbH, Wehlauer Str. 49-59, D-90766 Fürth

The information contained in this safety sheet is based on the state of our knowledge at the time of revision / creation and is provided by us to the best of our knowledge and belief. They correspond to our current level of

Safety Data Sheet

according to UK REACH Regulation
BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Revision date: 16.04.2026

Product code: KH

Page 18 of 18

Creation date: 01.06.2021

knowledge, come from recognized sources and are state of the art at the time indicated. They are used to describe our products with regard to the safety precautions to be taken. They do not represent any assurance of properties of the product described, product information or product specification and do not establish a contractual legal relationship. The product may not be used for any purpose other than that specified in Section 1 without written approval. The user is responsible for compliance with all necessary legal regulations. BINDULIN Werk does not take any liability whatsoever from the use of the product described here, as the given working conditions of the user are beyond our knowledge and control.

ECHA accepts no responsibility or liability whatsoever arising out of or in connection with the use of certain parts of the ECHA website. [Source: European Chemicals Agency, <https://echa.europa.eu/de/legal-notice>; <https://chem.echa.europa.eu/legal-notice>; Publications Office of the European Union, <https://op.europa.eu/en/web/about-us/disclaimer>] We have to pass on this disclaimer. We ask for your understanding in this regard.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 1 de 18

Date de création: 01.06.2021

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/de l'entreprise

1.1. Identificateur de produit

BINDALL Kontakt-Kleber hell

Autres désignations commerciales

KH

UFI: 5RA0-F01P-J00K-H2WU

1.2. Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisation de la substance/du mélange

Pour l'industrie, le commerce, le privé.
adhésif multi-usages

1.3. Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécurité

Société: BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH
Rue: Wehlauer Str. 49-59
Lieu: D-90766 Fürth
Téléphone: +49 (0)911 / 73104-8
E-mail: sicherheitsdatenblatt@bindulin.com
Service responsable: Abteilung Produktsicherheit BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

Téléfax: +49 (0)911 / 73104-5

1.4. Numéro d'appel d'urgence:

Medizinische Notfallouskunft bei Vergiftungen:
Giftnotruf München Tel.: 089 - 19240

Information supplémentaire

Disponible pendant les heures de bureau suivantes:
Lundi - jeudi de 07h30 à 12h00 et de 12h30 à 16h00 ; vendredi de 07h30 à 12h00 et de 12h30 à 14h00

RUBRIQUE 2: Identification des dangers

2.1. Classification de la substance ou du mélange

Règlement (CE) n° 1272/2008

Flam. Liq. 2; H225
Acute Tox. 4; H332
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
STOT SE 3; H336
Aquatic Chronic 2; H411

Texte des mentions de danger: voir RUBRIQUE 16.

2.2. Éléments d'étiquetage

Règlement (CE) n° 1272/2008

Composants dangereux qui doivent être listés sur l'étiquette

ethyl acetate, cyclohexane, n-hexane

Mention Danger

d'avertissement:

Pictogrammes:



GHS02



GHS07



GHS09

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 2 de 18

Date de création: 01.06.2021

Mentions de danger

H225	Liquide et vapeurs très inflammables.
H332	Nocif par inhalation.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
H411	Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Conseils de prudence

P102	Tenir hors de portée des enfants.
P210	Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.
P262	Éviter tout contact avec les yeux, la peau ou les vêtements.
P301+P310	EN CAS D'INGESTION: Appeler immédiatement un médecin.
P101	En cas de consultation d'un médecin, garder à disposition le récipient ou l'étiquette.
P501	Éliminer le contenu/récipient dans conformément à la réglementation locale.

Étiquetage particulier de certains mélanges

EUH018	Lors de l'utilisation, formation possible de mélange vapeur-air inflammable/explosif.
EUH066	L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau. Ce produit ne doit pas être utilisé dans des lieux insuffisamment ventilés. Ce produit ne doit pas être utilisé pour la pose de moquette.

Conseils supplémentaires

Les dérogations à l'article 7 du règlement (CE) n° 1272/2008, conformément à l'annexe 1, paragraphe 1.5.2, ont été utilisées.

Voir rubrique 11.2.

Étiquetage de paquets dont le contenu n'excède pas 125 ml

Mention Danger

d'avertissement:

Pictogrammes:



GHS02



GHS07



GHS09

Mentions de danger

H332-H336

Conseils de prudence

P102-P301+P310-P101-P501

2.3. Autres dangers

Aucune information disponible.

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.2. Mélanges

Caractérisation chimique

Mélange des ingrédients suivants avec des adjuvants classés comme non dangereux.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 3 de 18

Date de création: 01.06.2021

Composants dangereux

N° CAS	Substance	Quantité
	N° CE N° Index N° REACH	
	Classification (Règlement (CE) n° 1272/2008)	
141-78-6	ethyl acetate	25 - 30 %
	205-500-4 607-022-00-5 01-2119475103-46	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066	
110-82-7	cyclohexane	22 - 28 %
	203-806-2 601-017-00-1 01-2119463273-41	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410	
110-54-3	n-hexane	< 1,0 %
	203-777-6 601-037-00-0 01-2119480412-44	
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H361f H315 H336 H373 H304 H411	
1314-13-2	zinc oxide	< 0,5 %
	215-222-5 030-013-00-7 01-2119463881-32	
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410	

Texte des phrases H et EUH: voir RUBRIQUE 16.

Limites de concentrations spécifiques, facteurs M et ETA

N° CAS	N° CE	Substance	Quantité
		Limites de concentrations spécifiques, facteurs M et ETA	
141-78-6	205-500-4	ethyl acetate	25 - 30 %
		dermique: DL50 = >20000 mg/kg; par voie orale: DL50 = 4934 mg/kg	
110-82-7	203-806-2	cyclohexane	22 - 28 %
		par inhalation: CL50 = > 5540 mg/l (vapeurs); dermique: DL50 = > 2000 mg/kg; par voie orale: DL50 = > 5000 mg/kg	
110-54-3	203-777-6	n-hexane	< 1,0 %
		par inhalation: CL50 = 73860 mg/l (vapeurs); dermique: DL50 = > 2000 mg/kg STOT RE 2; H373: >= 5 - 100	
1314-13-2	215-222-5	zinc oxide	< 0,5 %
		par voie orale: DL50 = > 5000 mg/kg	

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1. Description des mesures de premiers secours

Indications générales

Consulter un médecin si les symptômes persistent.
Enlever les vêtements contaminés.

Après inhalation

Amener la personne affectée à l'air frais et s'assurer qu'elle peut respirer sans entrave. En cas d'arrêt respiratoire, pratiquer immédiatement la respiration artificielle. Appelez un médecin.

Après contact avec la peau

Laver immédiatement à l'eau et au savon et rincer abondamment. Enlever les vêtements contaminés.
Ne pas nettoyer avec: solvants / diluants.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

gegr. 1937
BINDULIN-WERK



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 4 de 18

Date de création: 01.06.2021

Après contact avec les yeux

Rincez doucement à l'eau pendant plusieurs minutes. Retirez vos lentilles de contact si possible. Continuez à rincer. Ne forcez jamais l'ouverture des yeux collés. Ne pas retirer les lentilles de contact par la force. Consultez alors immédiatement un ophtalmologiste.

Après ingestion

NE PAS provoquer de vomissements. En cas d'ingestion, rincer la bouche avec de l'eau (seulement si la personne est consciente). Buvez beaucoup d'eau. Consulter un médecin si les symptômes persistent.

4.2. Principaux symptômes et effets, aigus et différés

Peut coller à la gorge et provoquer un essoufflement. Peut coller les paupières ensemble.

Irritant. Les éclaboussures peuvent provoquer une irritation des yeux et des lésions réversibles.

Peut provoquer une toux, un essoufflement, des maux de tête, des nausées, des vomissements, des lésions/irritations oculaires.

Une irritation peut se produire après le retrait mécanique de l'adhésif.

Pour plus d'informations sur les symptômes, voir les sections 2 et 11.

4.3. Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

Traitement symptomatique.

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1. Moyens d'extinction

Moyens d'extinction appropriés

Jet d'eau pulvérisée, Poudre d'extinction, Sable, Dioxyde de carbone (CO₂)

Adapter les mesures d'extinction au milieu environnant

Moyens d'extinction inappropriés

Jet d'eau à grand débit

5.2. Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

Facilement inflammable. Les vapeurs peuvent former avec l'air un mélange explosif.

En cas de forte chaleur / en cas d'incendie, les effets suivants peuvent se produire : Oxydes d'azote (NO_x), monoxyde de carbone (CO), Dioxyde de carbone (CO₂) ou d'autres produits de combustion dangereux.

5.3. Conseils aux pompiers

Utiliser un jet d'eau dans le périmètre de danger pour la protection des personnes et le refroidissement des récipients.

Si possible sans risque, éloigner les récipients en bon état de la zone dangereuse.

Porter un appareil respiratoire autonome et une combinaison de protection contre les substances chimiques.

Information supplémentaire

Les vapeurs peuvent être plus lourdes que l'air, rester près du sol et parcourir une distance considérable jusqu'à une source d'inflammation.

L'eau d'extinction contaminée doit être collectée à part. Ne pas l'évacuer dans la canalisation publique ni dans des plans d'eau.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1. Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Remarques générales

Eloigner toute source d'ignition.

Ne pas respirer les gaz/fumées/vapeurs/aérosols.

Éviter tout contact avec les yeux, la peau et les vêtements.

Assurez une ventilation suffisante.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 5 de 18

Date de création: 01.06.2021

6.2. Précautions pour la protection de l'environnement

Ne pas laisser pénétrer dans les eaux souterraines, les plans d'eau ou les égouts.

6.3. Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Autres informations

Absorber avec une substance liant les liquides (sable, diatomite, liant d'acides, liant universel).

ou:

Absorber mécaniquement et mettre dans des récipients adéquats en vue de l'élimination.

6.4. Référence à d'autres rubriques

Maniement sûr: voir rubrique 7

Protection individuelle: voir rubrique 8

Evacuation: voir rubrique 13

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

7.1. Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

Consignes pour une manipulation sans danger

Les mesures de précaution habituelles pour la manipulation des produits chimiques doivent être respectées.

Assurez une bonne ventilation / extraction. La formation d'aérosols est évitée.

Éviter tout contact avec la peau, les yeux et les vêtements.

Se laver soigneusement les mains avant les pauses/la fin du travail.

Ne pas manger, boire, fumer, renifler sur le lieu de travail.

Préventions des incendies et explosion

Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et de toute autre source d'inflammation. Ne pas fumer.

Éviter l'accumulation de charges électrostatiques.

Les vapeurs peuvent former avec l'air un mélange explosif.

Conseils d'ordre général en matière d'hygiène du travail

Ne pas mettre en contact avec les yeux, la peau ou les vêtements.

Enlever les vêtements contaminés.

Se laver soigneusement les mains avant les pauses/la fin du travail.

Ne pas manger, boire, fumer, renifler sur le lieu de travail.

Information supplémentaire

Lire l'étiquette avant utilisation.

Tenir hors de portée des enfants.

7.2. Conditions d'un stockage sûr, y compris les éventuelles incompatibilités

Exigences concernant les lieux et conteneurs de stockage

Conserver le récipient bien fermé.

Conserver sous clé et hors de portée des enfants.

Stocker dans un endroit sec et bien ventilé.

Protéger du gel, de la chaleur et du soleil.

Conseils pour le stockage en commun

Ne pas stocker avec des agents oxydants forts.

Tenir à l'écart des aliments et des boissons.

Information supplémentaire sur les conditions de stockage

A des températures supérieures à 50°C, risque d'éclatement et d'explosion (augmentation de la pression).

7.3. Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

adhésif multi-usages

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 6 de 18

Date de création: 01.06.2021

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1. Paramètres de contrôle

Valeurs limites d'exposition professionnelle

N° CAS	Désignation	ppm	mg/m ³	f/cm ³	Catégorie	Origine
141-78-6	Acétate d'éthyle	200	734		VME (8 h)	
		400	1468		VLE (15 min)	
110-82-7	Cyclohexane	200	700		VME (8 h)	
		375	1300		VLE (15 min)	
110-54-3	n-Hexane	20	72		VME (8 h)	
1314-13-2	Zinc (oxyde de, poussières)	-	10		VME (8 h)	

Valeurs limites biologiques (VLB réglementaire, VLB ANSES ou valeur guide française), BIOTOX (INRS)

N° CAS	Désignation	Paramètres	Valeur limite	Milieu	Moment de prélèvement
110-54-3	n-Hexane	2,5-Hexanedione (/g créatinine)	5 mg/g	Urine	en fin de poste

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 7 de 18

Date de création: 01.06.2021

Valeurs de référence DNEL/DMEL

N° CAS	Désignation			
DNEL type		Voie d'exposition	Effet	Valeur
141-78-6	ethyl acetate			
Salarié DNEL, à long terme		par inhalation	systemique	734 mg/m ³
Salarié DNEL, aigu		par inhalation	systemique	1468 mg/m ³
Salarié DNEL, à long terme		par inhalation	local	734 mg/m ³
Salarié DNEL, aigu		par inhalation	local	1468 mg/m ³
Salarié DNEL, à long terme		dermique	systemique	63 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par inhalation	systemique	367 mg/m ³
Consommateur DNEL, aigu		par inhalation	systemique	734 mg/m ³
Consommateur DNEL, à long terme		par inhalation	local	367 mg/m ³
Consommateur DNEL, aigu		par inhalation	local	734 mg/m ³
Consommateur DNEL, à long terme		dermique	systemique	37 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par voie orale	systemique	4,5 mg/kg p.c./jour
110-82-7	cyclohexane			
Salarié DNEL, à long terme		par inhalation	systemique	700 mg/m ³
Salarié DNEL, aigu		par inhalation	systemique	1400 mg/m ³
Salarié DNEL, à long terme		par inhalation	local	700 mg/m ³
Salarié DNEL, aigu		par inhalation	local	1400 mg/m ³
Salarié DNEL, à long terme		dermique	systemique	2016 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par inhalation	systemique	206 mg/m ³
Consommateur DNEL, aigu		par inhalation	systemique	412 mg/m ³
Consommateur DNEL, à long terme		par inhalation	local	206 mg/m ³
Consommateur DNEL, aigu		par inhalation	local	412 mg/m ³
Consommateur DNEL, à long terme		dermique	systemique	1186 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par voie orale	systemique	59,4 mg/kg p.c./jour
110-54-3	n-hexane			
Salarié DNEL, à long terme		par inhalation	systemique	75 mg/m ³
Salarié DNEL, à long terme		dermique	systemique	11 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par inhalation	systemique	16 mg/m ³
Consommateur DNEL, à long terme		dermique	systemique	5,3 mg/kg p.c./jour
Consommateur DNEL, à long terme		par voie orale	systemique	4 mg/kg p.c./jour

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 8 de 18

Date de création: 01.06.2021

Valeurs de référence PNEC

N° CAS	Désignation	Valeur
Milieu environnemental		
141-78-6	ethyl acetate	
Eau douce		0,24 mg/l
Eau douce (rejets discontinus)		1,65 mg/l
Eau de mer		0,024 mg/l
Sédiment d'eau douce		1,15 mg/kg
Sédiment marin		0,115 mg/kg
Intoxication secondaire		200 mg/kg
Micro-organismes utilisés pour le traitement des eaux usées		650 mg/l
Sol		0,148 mg/kg
110-82-7 cyclohexane		
Eau douce		0,0447 mg/l
Eau douce (rejets discontinus)		0,009 mg/l
Eau de mer		0,00447 mg/l
Sédiment d'eau douce		3,6 mg/kg
Sédiment marin		0,36 mg/kg
Micro-organismes utilisés pour le traitement des eaux usées		3,24 mg/l
Sol		0,694 mg/kg

8.2. Contrôles de l'exposition



Contrôles techniques appropriés

Assurer une bonne ventilation / extraction sur le lieu de travail.

Ne pas inhaler les vapeurs / aérosols.

Prendre des mesures en fonction du potentiel d'explosion contre les charges électrostatiques.

Mesures de protection individuelle, telles que les équipements de protection individuelle

Protection des yeux/du visage

Protection oculaire appropriée : Lunettes de sécurité bien ajustées selon la norme EN 166.

Protection des mains

Utilisez des gants résistants aux produits chimiques portant le marquage CE et un numéro de test à quatre chiffres.

Matériau du gant : caoutchouc nitrile - Épaisseur de la couche : $\geq 0,1$ mm

Temps de pénétration (temps de port maximal) : > 480 min.

Les informations du fabricant des gants de protection concernant la perméabilité et les temps de pénétration doivent être respectées.

Lorsque les premiers signes d'usure apparaissent, les gants de protection doivent être remplacés.

Protection de la peau

Cela dépend du type d'application.

Protection respiratoire

Assurez une bonne ventilation.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 9 de 18

Date de création: 01.06.2021

Ne pas respirer les gaz/fumées/vapeurs/aérosols.

Lorsque la ventilation du local est insuffisante porter un équipement de protection respiratoire. Porter une protection respiratoire légère en cas d'exposition faible et de courte durée, utiliser un appareil de filtration respiratoire en cas d'exposition intensive et prolongée. Pas nécessaire si la pièce est bien ventilée.

Contrôle d'exposition lié à la protection de l'environnement

En cas de contamination du système d'égouts / des eaux de surface / des eaux souterraines, informez les autorités responsables.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1. Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

L'état physique:	Liquide	
Couleur:	marron clair	
Odeur:	le solvant	
Point de fusion/point de congélation:		non déterminé
Point d'ébullition ou point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition:		77,1 °C
Inflammabilité:		Inflammable
Limite inférieure d'explosivité:		1,3 vol. %
Limite supérieure d'explosivité:		11,5 vol. %
Point d'éclair:		-20 °C
Température d'auto-inflammation:		> 200 °C
Température de décomposition:		non déterminé
pH-Valeur:		non applicable
Viscosité cinématique: (à 20 °C)		1570 mm ² /s
Hydrosolubilité:		pas ou peu miscible
Solubilité dans d'autres solvants Complètement soluble dans l'acétone.		
Coefficient de partage n-octanol/eau:		non déterminé
Pression de vapeur: (à 20 °C)		145 hPa
Densité (à 20 °C):		0,86 g/cm ³
Densité de vapeur relative:		non déterminé

9.2. Autres informations

Informations concernant les classes de danger physique

Dangers d'explosion

Le produit n'est pas explosif, formation possible de mélanges air/vapeur explosifs.

Autres caractéristiques de sécurité

Viscosité dynamique:
(à 20 °C) 1350 mPa·s

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1. Réactivité

Facilement inflammable. Les vapeurs peuvent former avec l'air un mélange explosif.

10.2. Stabilité chimique

Le produit est stable si stocké à des températures ambiantes normales. Une polymérisation peut se produire si le produit n'est pas correctement stocké.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 10 de 18

Date de création: 01.06.2021

10.3. Possibilité de réactions dangereuses

A des températures supérieures à 50°C, risque d'éclatement et d'explosion (augmentation de la pression).

10.4. Conditions à éviter

Tenir à l'écart de la chaleur, des surfaces chaudes, des étincelles, des flammes nues et autres sources d'inflammation. Ne pas fumer.

Éviter le rejet dans l'environnement.

10.5. Matières incompatibles

Non déterminé.

10.6. Produits de décomposition dangereux

En cas de forte chaleur / en cas d'incendie, les effets suivants peuvent se produire : Oxydes d'azote (NOx), monoxyde de carbone (CO), Dioxyde de carbone (CO₂) ou d'autres produits de combustion dangereux.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1. Informations sur les classes de danger telles que définies dans le règlement (CE) n° 1272/2008

Toxicité aiguë

Nocif par inhalation.

ETAmél calculé

ATE (orale) > 2000 mg/kg; ATE (cutanée) > 2000 mg/kg; ATE (inhalation vapeur) > 20 mg/l; ATE (inhalation poussières/brouillard) > 5 mg/l

N° CAS	Substance	Voie d'exposition	Dose	Espèce	Source	Méthode
141-78-6	ethyl acetate					
	orale	DL50 mg/kg	4934	Lapin		
	cutanée	DL50 mg/kg	>20000	Lapin		
110-82-7	cyclohexane					
	orale	DL50 mg/kg	> 5000	Rat	Study report (1982)	OECD Guideline 401
	cutanée	DL50 mg/kg	> 2000	Lapin	Study report (1982)	OECD Guideline 402
	inhalation (4 h) vapeur	CL50 mg/l	> 5540	Rat	Study report (1981)	OECD Guideline 403
110-54-3	n-hexane					
	cutanée	DL50 mg/kg	> 2000	Lapin	Study report (1982)	
	inhalation (4 h) vapeur	CL50 mg/l	73860	Rat	Industrial Medicine, Vol. 39, No. 5, May	OECD Guideline 403
1314-13-2	zinc oxide					
	orale	DL50 mg/kg	> 5000	Rat	IUCLID	

Irritation et corrosivité

Corrosion/irritation cutanée: Provoque une irritation cutanée.

Lésions oculaires graves/irritation oculaire: Provoque une sévère irritation des yeux.

L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

gegr. 1937
BINDULIN-WERK



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 11 de 18

Date de création: 01.06.2021

Effets sensibilisants

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Effets cancérogènes, mutagènes, toxiques pour la reproduction

Mutagenicité sur les cellules germinales: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Cancérogénicité: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité pour la reproduction: Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique

Peut provoquer somnolence ou vertiges. (ethyl acetate; cyclohexane)

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Danger par aspiration

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Information supplémentaire référentes à des preuves

Le mélange est classé dangereux selon le règlement (CE) N° 1272/2008 [CLP].

Le produit n'a fait l'objet d'aucun test sur les animaux.

11.2. Informations sur les autres dangers

Propriétés perturbant le système endocrinien

Compte tenu des données disponibles, les critères de classification ne sont pas remplis.

Autres informations

Informations complémentaires conformément à l'article 17 h) du règlement 1272/2008 ne sont pas affectées par les règles de hiérarchie prévues par ce règlement, notamment aux articles 26, 27 et 28. Toutefois, leur pertinence découle des formulations des articles 17 et 25, en lien avec les indications des articles 17 a)-g). Les dispositions définies à l'annexe I, section 1.5.1 et suivantes, sont conçues pour les informations visées aux articles 17 a)-g). Les informations relatives aux dangers les plus importantes peuvent être omises en raison de la forme ou des caractéristiques de l'emballage, bien que celles-ci ne contiennent pas, comme les informations de l'article 17 h), de mentions de danger. Par conséquent, l'omission d'une mention de danger ou de sécurité ne peut être justifiée par rapport au maintien d'une information complémentaire, car les informations complémentaires peuvent inclure des mentions de danger conformément à l'article 17 e), ainsi que des descriptions de dangers conformément à l'article 17 f), bien que celles-ci puissent être omises sous certaines conditions. Les substances qui ne relèvent pas des dispositions de l'article 17 b) n'ont pas besoin d'être mentionnées conformément aux dispositions de l'annexe I. Les conseils de prudence peuvent être omis pour de nombreuses classes de dangers, tandis que les mentions de danger ne peuvent être omises que pour les dangers mineurs. La définition des informations complémentaires est moins stricte que les règles concernant les classes de dangers mineurs, qui peuvent être omises. Il en résulte une faculté de non-pertinence des informations complémentaires selon l'annexe I, particulièrement en présence de mentions de danger et de classes de dangers incluses dans celles-ci, car elles n'indiquent pas de dangerosité, notamment pour la santé, conformément à l'article 45 et à l'annexe VIII. Ainsi, bien que des mentions de danger et des formulations de classes de dangers soient présentes, aucun danger au sens du présent règlement n'est généré. Par conséquent, leur pertinence est alignée sur les dispositions de l'annexe I.

Information supplémentaire

Selon les dispositions légales applicables, conformément à l'article 17(1) h) en liaison avec l'article 25 ainsi que l'annexe XVII du règlement (CE) n° 1272/2008 (règlement CLP), il n'y a aucune obligation de déclaration d'informations supplémentaires pour les emballages avec un poids net maximal de 350 g. Ces informations supplémentaires, qui visent des indications spécifiques à la substance ou à la situation concernant les dangers ou la prévention des risques ainsi que d'autres restrictions réglementaires, sont subordonnées aux mentions obligatoires de danger et de sécurité et remplissent uniquement une fonction de soutien, non principale. Les exigences normées par les articles 27 et 28(1) du règlement CLP s'appliquent aux informations supplémentaires dans la mesure où des mentions supérieures sont présentes. Les informations additionnelles

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

gegr. 1937
BINDULIN-WERK



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 12 de 18

Date de création: 01.06.2021

ancrées dans l'entrée 57 de l'annexe XVII du règlement CLP sont suffisamment couvertes par les mentions de danger et de sécurité déjà mises en place, ce qui assure la conformité avec les dispositions des articles 27 et 28(1). En conséquence, la décision a été prise de restreindre les informations supplémentaires au profit des mentions existantes de danger et de sécurité. Dans le cadre de l'activité spécifique de la pose de moquette, il est supposé qu'une quantité de matériau appropriée est fournie pour permettre une pose correcte. En fonction de la capacité d'absorption du support, une consommation de matériau d'environ 180 à 300 g par mètre carré est attendue. Par conséquent, le matériau conditionné en tubes ou en boîtes avec un contenu net de maximum 350 g n'est pas adapté à cette activité. En vertu des dispositions des articles 27 et 28(1) du règlement CLP, la nécessité d'un étiquetage séparé par des informations supplémentaires est donc levée, car celles-ci seraient redondantes et superflues dans ce cas précis. Dans le cadre des dispositions du règlement (CE) n° 1272/2008, notamment en ce qui concerne l'annexe XVII, entrée 57, il est explicitement fait mention de la "taille de l'emballage", mais pas du contenu de l'emballage ni du poids net. La référence à une unité de mesure en grammes, qui concerne non seulement le contenu mais également l'emballage lui-même, implique un lien disproportionné et incorrect entre le poids de l'emballage et le danger présumé. Cette hypothèse n'a pas de pertinence pratique significative. Le poids brut d'un emballage, qui inclut le poids total de l'emballage et de son contenu, joue un rôle secondaire, voire négligeable, dans la détermination des dangers potentiels. En revanche, le contenu d'un emballage est défini exclusivement par des unités métriques descriptives du volume dans le cadre du règlement en vigueur. Les tailles des emballages, quant à elles, sont uniquement indiquées par des unités métriques descriptives de la longueur (comme les millimètres, centimètres ou mètres), ce qui montre qu'il n'existe pas de lien direct entre la taille de l'emballage et son contenu en termes de poids spécifique. Ainsi, dans l'entrée 57, aucune déclaration n'est faite pour décrire explicitement le contenu d'un emballage en grammes ou établir une dépendance au poids net. Au lieu de cela, le règlement reste vague concernant les unités de poids en rapport avec le contenu de l'emballage, et les dispositions visent à définir les dangers potentiels en fonction d'autres critères, sans prendre explicitement en compte le poids de l'emballage ou de son contenu comme facteur principal. Les formulations de l'entrée 57, après un examen plus attentif, s'avèrent inefficaces et sont en contradiction avec les dispositions des articles 27 et 28(1) du règlement CLP. En raison de l'incompatibilité évidente avec les dispositions mentionnées, une prise en compte supplémentaire des passages pertinents est devenue obsolète. De plus, dans les documents d'application pertinents de l'Agence européenne des produits chimiques (ECHA), aucune information supplémentaire ni spécification n'a été identifiée qui pourrait soutenir une interprétation ou une application significative des formulations contestées. L'Agence européenne des produits chimiques (ECHA) ainsi que l'Office des publications de l'Union européenne (POEU) déclinent toute responsabilité découlant de l'utilisation ou en lien avec l'utilisation de certaines sections de leurs sites internet respectifs. Cette exclusion de responsabilité doit être transmise conformément aux exigences légales des institutions mentionnées. Une prise en charge de responsabilité supplémentaire est expressément exclue par ces organisations. [Source: Agence européenne des produits chimiques, <https://echa.europa.eu/de/legal-notice>; Office des publications de l'Union européenne, <https://op.europa.eu/en/web/about-us/disclaimer>]. Nous vous prions de bien vouloir comprendre la nécessité de transmettre cette exclusion de responsabilité, qui fait partie intégrante de l'utilisation des informations fournies.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1. Toxicité

Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 13 de 18

Date de création: 01.06.2021

N° CAS	Substance					
	Toxicité aquatique	Dose	[h] [d]	Espèce	Source	Méthode
141-78-6	ethyl acetate					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 230 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Fournisseur de matières premières	test de débit, US-EPA
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r mg/l 5600		Desmodesmus subspicatus	Fournisseur de matières premières	DIN 38412
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 610 mg/l	48 h	Daphnia magna	Fournisseur de matières premières	
	Toxicité pour les poissons	NOEC mg/l > 9,65	32 d	Pimephales promelas	Fournisseur de matières premières	
	Toxicité pour les crustacés	NOEC 2,4 mg/l	21 d	Daphnia magna	Fournisseur de matières premières	OECD Guideline 211
	Toxicité bactérielle aiguë	CE50 mg/l () 5870		Photobacterium phosphoreum	Fournisseur de matières premières	test statique, point final: taux de croissance
110-82-7	cyclohexane					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 mg/l 4,53	96 h	Pimephales promelas	Vol. 5, Centre for Lake Superior Studies	OECD Guideline 203
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r mg/l 2,17	96 h	Green algae	USEPA OPPT Risk Assessment Division (200	The Ecosar class program has been develo
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 0,9 mg/l	48 h	Daphnia magna	Publication (1987)	OECD Guideline 202
110-54-3	n-hexane					
	Toxicité aiguë pour les poissons	CL50 2,5 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Geiger et al. 1990	
	Toxicité aiguë pour les algues	CE50r mg/l 9,285	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Toxicité aiguë pour les crustacés	CE50 mg/l 21,85	48 h	Daphnia magna	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Toxicité pour les poissons	NOEC 2,8 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Toxicité pour les crustacés	NOEC mg/l 4,888	21 d	Daphnia magna	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a

12.2. Persistance et dégradabilité

Le produit n'a pas été testé.

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 14 de 18

Date de création: 01.06.2021

N° CAS	Substance	Méthode	Valeur	d	Source
		Évaluation			
141-78-6	ethyl acetate				
	OECD Guideline 301 D	79 %	20	Fournisseur de matières premières	
	facilement biodégradable				

12.3. Potentiel de bioaccumulation

Le produit n'a pas été testé.

Coefficient de partage n-octanol/eau

N° CAS	Substance	Log Pow
141-78-6	ethyl acetate	0,68
110-82-7	cyclohexane	3,44
110-54-3	n-hexane	4

FBC

N° CAS	Substance	FBC	Espèce	Source
141-78-6	ethyl acetate	30		Fournisseur de matières premières
110-82-7	cyclohexane	69,98		EPA (2017)
110-54-3	n-hexane	501,187	Pimephales promelas	QSAR in Environmenta

12.4. Mobilité dans le sol

Le produit n'a pas été testé.

12.5. Résultats des évaluations PBT et vPvB

Les substances contenues dans le mélange ne remplissent pas les critères pour les substances PBT et vPvB énoncés à l'annexe XIII du règlement REACH.

Le produit n'a pas été testé.

12.6. Propriétés perturbant le système endocrinien

Ce produit ne contient aucune substance ayant des propriétés de perturbation endocrinienne chez les organismes non-cibles, car aucun constituant ne répond aux critères.

12.7. Autres effets néfastes

Aucune information disponible.

Information supplémentaire

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. Ne pas laisser accéder au sous-sol/au sol.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1. Méthodes de traitement des déchets

Recommandations d'élimination

Ne pas laisser s'écouler dans les canalisations ni dans les eaux courantes. Ne pas laisser accéder au sous-sol/au sol. L'élimination doit se faire selon les prescriptions des autorités locales.

Code d'élimination des déchets - Produit

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 15 de 18

Date de création: 01.06.2021

080409 DÉCHETS PROVENANT DE LA FABRICATION, DE LA FORMULATION, DE LA DISTRIBUTION ET DE L'UTILISATION (FFDU) DE PRODUITS DE REVÊTEMENT (PEINTURES, VERNIS ET ÉMAUX VITRIFIÉS), MASTICS ET ENCRE D'IMPRESSION; déchets provenant de la FFDU de colles et mastics (y compris produits d'étanchéité); déchets de colles et mastics contenant des solvants organiques ou d'autres substances dangereuses; déchet dangereux

L'élimination des emballages contaminés

Les emballages contaminés doivent être vidés de la meilleure façon possible et peuvent ensuite être réutilisés après un nettoyage approprié. Les dispositions légales concernant la réutilisation ou l'élimination des matériaux d'emballage usagés doivent être respectées. Nettoyer mécaniquement.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

Transport terrestre (ADR/RID)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification: UN 1133
14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU: ADHÉSIFS
14.3. Classe(s) de danger pour le transport: 3
14.4. Groupe d'emballage: III
Étiquettes: 3



Code de classement: F1
Quantité limitée (LQ): 5 L
Quantité exceptée: E1
Catégorie de transport: 3
N° danger: 30
Code de restriction concernant les tunnels: D/E

Transport fluvial (ADN)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification: UN 1133
14.2. Désignation officielle de transport de l'ONU: Adhésifs
14.3. Classe(s) de danger pour le transport: 3
14.4. Groupe d'emballage: III
Étiquettes: 3



Code de classement: F1
Quantité limitée (LQ): 5 L
Quantité exceptée: E1

Transport maritime (IMDG)

14.1. Numéro ONU ou numéro d'identification: UN 1133

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 16 de 18

Date de création: 01.06.2021

14.2. Désignation officielle de ADHESIVES

transport de l'ONU:

14.3. Classe(s) de danger pour le 3

transport:

14.4. Groupe d'emballage: III

Étiquettes: 3



Dispositions spéciales: 223, 955

Quantité limitée (LQ): 5 L

Quantité exceptée: E1

EmS: F-E, S-D

Transport aérien (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. Numéro ONU ou numéro UN 1133

d'identification:

14.2. Désignation officielle de ADHESIVES

transport de l'ONU:

14.3. Classe(s) de danger pour le 3

transport:

14.4. Groupe d'emballage: III

Étiquettes: 3



Dispositions spéciales: A3

Quantité limitée (LQ) (avion de ligne): 10 L

Passenger LQ: Y344

Quantité exceptée: E1

IATA-Instructions de conditionnement (avion de ligne): 355

IATA-Quantité maximale (avion de ligne): 60 L

IATA-Instructions de conditionnement (cargo): 366

IATA-Quantité maximale (cargo): 220 L

14.6. Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Attention: Liquide combustible.

14.7. Transport maritime en vrac conformément aux instruments de l'OMI

non applicable

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

15.1. Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

Informations réglementaires UE

Limites d'utilisation (REACH, annexe XVII):

Inscription 3, Inscription 40, Inscription 57, Inscription 75

Directive 2010/75/UE sur les 78 % (670,8 g/l)

émissions industrielles:

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 17 de 18

Date de création: 01.06.2021

Directive 2004/42/CE relative à COV dans les vernis et peintures:	78 % (670,8 g/l)
Indications relatives à la directive 2012/18/UE (SEVESO III):	E2 Danger pour l'environnement aquatique
Informations complémentaires:	P5c

Information supplémentaire

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):
Eintrag 57: Cyclohexan

Législation nationale

Limitation d'emploi: Tenir compte des restrictions prévues par la loi sur la protection des jeunes travailleurs (94/33/CE). Tenir compte des restrictions prévues par le décret relatif à la protection de la mère (92/85/CEE) concernant les femmes enceintes ou allaitant.

Classe risque aquatique (D): 2 - présente un danger pour l'eau

15.2. Évaluation de la sécurité chimique

Pour les substances de ce mélange, aucune évaluation de sécurité n'a été faite.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Modifications

Cette fiche de données de sécurité comporte des modifications par rapport à la version précédente dans la (les) section(s): 2.

Abréviations et acronymes

CLP: Classification, labelling and Packaging
REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
UN: United Nations
CAS: Chemical Abstracts Service
DNEL: Derived No Effect Level
DMEL: Derived Minimal Effect Level
PNEC: Predicted No Effect Concentration
ATE: Acute toxicity estimate
LC50: Lethal concentration, 50%
LD50: Lethal dose, 50%
LL50: Lethal loading, 50%
EL50: Effect loading, 50%
EC50: Effective Concentration 50%
ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
NOEC: No Observed Effect Concentration
BCF: Bio-concentration factor
PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
vPvB: very persistent, very bioaccumulative
ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
IBC: Intermediate Bulk Container
VOC: Volatile Organic Compounds
SVHC: Substance of Very High Concern
UFI: Unique Formula Identifier

Fiche de données de sécurité

conformément au règlement (CE) n° 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

gegr. 1937
BINDULIN-WERK



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Date de révision: 16.04.2026

Code du produit: KH

Page 18 de 18

Date de création: 01.06.2021

Sigles et acronymes, consulter la liste à l'adresse suivante: <http://abk.esdscom.eu>

Classification de mélanges et méthode d'évaluation utilisée selon le règlement (CE) n° 1272/2008 [CLP]

Classification	Procédure de classification
Flam. Liq. 2; H225	Sur la base des données de contrôle
Acute Tox. 4; H332	
Skin Irrit. 2; H315	Méthode de calcul
Eye Irrit. 2; H319	Méthode de calcul
STOT SE 3; H336	Méthode de calcul
Aquatic Chronic 2; H411	

Texte des phrases H et EUH (Numéro et texte intégral)

H225	Liquide et vapeurs très inflammables.
H304	Peut être mortel en cas d'ingestion et de pénétration dans les voies respiratoires.
H315	Provoque une irritation cutanée.
H319	Provoque une sévère irritation des yeux.
H332	Nocif par inhalation.
H336	Peut provoquer somnolence ou vertiges.
H361f	Susceptible de nuire à la fertilité.
H373	Risque présumé d'effets graves pour les organes à la suite d'expositions répétées ou d'une exposition prolongée.
H400	Très toxique pour les organismes aquatiques.
H410	Très toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
H411	Toxique pour les organismes aquatiques, entraîne des effets néfastes à long terme.
EUH018	Lors de l'utilisation, formation possible de mélange vapeur-air inflammable/explosif.
EUH066	L'exposition répétée peut provoquer dessèchement ou gerçures de la peau.

Information supplémentaire

Dans le cadre de la mise à jour du numéro de version complète, les modifications du règlement (EU) n° 2020/878 ont été effectuées. Notamment en ce qui concerne les sections 3, 9, 14 et 16.

Copyright 2026, BINDULIN-WERK, H.L.Schönleber GmbH, Wehlauer Str. 49-59, D-90766 Fürth

Les informations contenues dans cette fiche de sécurité sont basées sur l'état de nos connaissances au moment de la révision/préparation et sont données par nous au mieux de nos connaissances et de nos convictions. Elle correspond à l'état actuel de nos connaissances, provient de sources reconnues et constitue l'état de l'art au moment indiqué. Ils servent à décrire nos produits en ce qui concerne les précautions à prendre en matière de sécurité. Elles ne constituent pas une garantie des propriétés du produit décrit, ni des informations ou des spécifications sur le produit, ni une relation juridique contractuelle. Le produit ne peut être utilisé à d'autres fins que celles spécifiées dans la section 1 sans autorisation écrite. L'utilisateur est responsable du respect de toutes les exigences légales nécessaires. BINDULIN Werk décline toute responsabilité quant à l'utilisation du produit décrit dans le présent document, les conditions de travail de l'utilisateur étant indépendantes de notre volonté.

L'ECHA n'accepte aucune responsabilité de quelque nature que ce soit découlant de l'utilisation de certaines parties du site web de l'ECHA ou en rapport avec celle-ci. [Source: European Chemicals Agency, <https://echa.europa.eu/de/legal-notice>; <https://chem.echa.europa.eu/legal-notice>; Publications Office of the European Union, <https://op.europa.eu/en/web/about-us/disclaimer>] Nous devons transmettre cette clause de non-responsabilité. Nous vous demandons votre compréhension à cet égard.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 2 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

Indicazioni di pericolo

H225	Liquido e vapori facilmente infiammabili.
H332	Nocivo se inalato.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H336	Può provocare sonnolenza o vertigini.
H411	Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Consigli di prudenza

P102	Tenere fuori dalla portata dei bambini.
P210	Tenere lontano da fonti di calore, superfici calde, scintille, fiamme libere o altre fonti di accensione. Non fumare.
P262	Evitare il contatto con gli occhi, la pelle o gli indumenti.
P301+P310	IN CASO DI INGESTIONE: contattare immediatamente un medico.
P101	In caso di consultazione di un medico, tenere a disposizione il contenitore o l'etichetta del prodotto.
P501	Smaltire il prodotto/recipiente in conformità con le normative locali.

Etichettatura speciale di determinate miscele

EUH018	Durante l'uso può formarsi una miscela vapore-aria esplosiva/infiammabile.
EUH066	L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle. Questo prodotto non deve essere utilizzato in condizioni di scarsa ventilazione. Questo prodotto non deve essere utilizzato per la posa di moquette.

Ulteriori suggerimenti

Ecezione a (EG) n.1272/2008 art.17 secondo l'appendice 1, sezione 1.5.2 è stato richiesto.
Vedi alla sezione 11.2.

Etichettatura di imballaggi che non contengono una quantità superiore a 125 ml

Avvertenza: Pericolo

Pittogrammi:



GHS02



GHS07



GHS09

Indicazioni di pericolo

H332-H336

Consigli di prudenza

P102-P301+P310-P101-P501

2.3. Altri pericoli

Non ci sono informazioni disponibili.

SEZIONE 3: composizione/informazioni sugli ingredienti

3.2. Miscela

Caratterizzazione chimica

Miscela dei seguenti ingredienti con sostanze classificate come non pericolose.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 3 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

Componenti pericolosi

N. CAS	Nome chimico			Quantità
	N. CE	N. indice	N. REACH	
	Classificazione (Regolamento (CE) n. 1272/2008)			
141-78-6	etilacetato			25 - 30 %
	205-500-4	607-022-00-5	01-2119475103-46	
	Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336 EUH066			
110-82-7	cicloesano			22 - 28 %
	203-806-2	601-017-00-1	01-2119463273-41	
	Flam. Liq. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, Asp. Tox. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H225 H315 H336 H304 H400 H410			
110-54-3	n-esano			< 1,0 %
	203-777-6	601-037-00-0	01-2119480412-44	
	Flam. Liq. 2, Repr. 2, Skin Irrit. 2, STOT SE 3, STOT RE 2, Asp. Tox. 1, Aquatic Chronic 2; H225 H361f H315 H336 H373 H304 H411			
1314-13-2	ossido di zinco			< 0,5 %
	215-222-5	030-013-00-7	01-2119463881-32	
	Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1; H400 H410			

Testo delle frasi H e EUH: vedi alla sezione 16.

Limiti di concentrazione specifici, fattori M e STA

N. CAS	N. CE	Nome chimico	Quantità	
	Limiti di concentrazione specifici, fattori M e STA			
141-78-6	205-500-4	etilacetato	25 - 30 %	
	dermico: DL50 = >20000 mg/kg; per via orale: DL50 = 4934 mg/kg			
110-82-7	203-806-2	cicloesano	22 - 28 %	
	per inalazione: CL50 = > 5540 mg/l (vapori); dermico: DL50 = > 2000 mg/kg; per via orale: DL50 = > 5000 mg/kg			
110-54-3	203-777-6	n-esano	< 1,0 %	
	per inalazione: CL50 = 73860 mg/l (vapori); dermico: DL50 = > 2000 mg/kg STOT RE 2; H373: >= 5 - 100			
1314-13-2	215-222-5	ossido di zinco	< 0,5 %	
	per via orale: DL50 = > 5000 mg/kg			

SEZIONE 4: misure di primo soccorso

4.1. Descrizione delle misure di primo soccorso

Informazioni generali

Consultare un medico se i sintomi persistono.
Rimuovere gli indumenti contaminati.

In seguito ad inalazione

Portare la persona colpita all'aria aperta e assicurarsi che possa respirare liberamente. Se la respirazione si interrompe, somministrare immediatamente la respirazione artificiale. Chiami un dottore.

In seguito a contatto con la pelle

Risciacquare immediatamente con acqua e sapone e risciacquare abbondantemente. Rimuovere gli indumenti contaminati.

Non sciacquare con: solventi / diluenti.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 4 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

In seguito a contatto con gli occhi

Sciacquare delicatamente con acqua per alcuni minuti. Rimuovere le lenti a contatto, se possibile. Continuare il risciacquo. Non aprire mai gli occhi incollati con la forza. Non rimuovere con la forza le lenti a contatto. Allora consultate immediatamente un oftalmologo.

In seguito ad ingestione

NON indurre il vomito. In caso di ingestione, sciacquare la bocca con acqua (solamente se l'infortunato è cosciente). Bere molta acqua. Consultare un medico se i sintomi persistono.

4.2. Principali sintomi ed effetti, sia acuti che ritardati

Può incollare la gola e causare mancanza di respiro. Può attaccare le palpebre insieme.

Irritante. Gli spruzzi possono causare irritazione agli occhi e danni reversibili.

Può provocare tosse, mancanza di respiro, mal di testa, nausea, vomito, danni agli occhi / irritazione.

L'irritazione può verificarsi dopo la rimozione meccanica dell'adesivo.

Per ulteriori informazioni sulla sintomatologia, vedere le sezioni 2 e 11.

4.3. Indicazione dell'eventuale necessità di consultare immediatamente un medico e di trattamenti speciali

Trattamento sintomatico.

SEZIONE 5: misure di lotta antincendio

5.1. Mezzi di estinzione

Mezzi di estinzione idonei

Irrorazione con acqua, Estintore a polvere, Sabbia, Biossido di carbonio (anidride carbonica) (CO₂)

Coordinare le misure di sicurezza per lo spegnimento delle fiamme nell'ambiente.

Mezzi di estinzione non idonei

Pieno getto d'acqua

5.2. Pericoli speciali derivanti dalla sostanza o dalla miscela

Facilmente infiammabile. I vapori possono formare con l'aria una miscela esplosiva.

Le sostanze possono essere prodotte in caso di forte riscaldamento / incendio: Ossidi di azoto (NO_x),

Monossido di carbonio (CO), Biossido di carbonio (anidride carbonica) (CO₂) o altri prodotti di combustione pericolosi.

5.3. Raccomandazioni per gli addetti all'estinzione degli incendi

Per proteggere le persone e raffreddare i contenitori in un'area di pericolo utilizzare acqua a diffusione.

Rimuovere i contenitori non danneggiati dalla zona di pericolo, se è possibile farlo in sicurezza.

Indossare indumenti protettivi resistenti a prodotti chimici e adoperare una maschera protettiva con ricircolo d'aria.

Ulteriori dati

I vapori possono essere più pesanti dell'aria, rimanere vicini al suolo e viaggiare per una distanza significativa fino a una fonte di accensione.

Raccogliere l'acqua di estinzione contaminata separatamente. Non farla defluire nelle fognature o nelle falde acquifere.

SEZIONE 6: misure in caso di rilascio accidentale

6.1. Precauzioni personali, dispositivi di protezione e procedure in caso di emergenza

Informazioni generali

Eliminare tutte le sorgenti di accensione.

Non respirare i gas/fumi/vapori/aerosoli.

Evitare il contatto con gli occhi, la pelle e i vestiti.

Assicurare una ventilazione sufficiente.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 5 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

6.2. Precauzioni ambientali

Non permettere che entri nelle acque sotterranee, nei corpi d'acqua o nelle fognature.

6.3. Metodi e materiali per il contenimento e per la bonifica

Altre informazioni

Raccogliere con sostanze assorbenti (sabbia, farina fossile, legante per acidi, legante universale).

o:

Raccogliere meccanicamente e provvedere allo smaltimento in contenitori adeguati.

6.4. Riferimento ad altre sezioni

Manipolazione in sicurezza: vedi sezione 7

Protezione individuale: vedi sezione 8

Smaltimento: vedi sezione 13

SEZIONE 7: manipolazione e immagazzinamento

7.1. Precauzioni per la manipolazione sicura

Indicazioni per la sicurezza d'impiego

La manipolazione di prodotti chimici richiede sempre cautela.

Assicurare una buona ventilazione. Evitare la formazione di aerosol.

Evitare il contatto con gli occhi, la pelle e i vestiti.

Lavarsi accuratamente le mani prima delle pause / fine del lavoro.

Non mangiare, bere o annusare al lavoro.

Indicazioni contro incendi ed esplosioni

Tenere lontano da fonti di calore, superfici calde, scintille, fiamme libere o altre fonti di accensione. Non fumare.

Evitare l'accumulo di cariche elettrostatiche.

I vapori possono formare con l'aria una miscela esplosiva.

Raccomandazioni generali sull'igiene del lavoro

Evitare il contatto con gli occhi, la pelle e i vestiti.

Rimuovere gli indumenti contaminati.

Lavarsi accuratamente le mani prima delle pause / fine del lavoro.

Non mangiare, bere o annusare al lavoro.

Ulteriori dati

Leggere l'etichetta prima dell'uso.

Tenere fuori dalla portata dei bambini.

7.2. Condizioni per lo stoccaggio sicuro, comprese eventuali incompatibilità

Requisiti degli ambienti e dei contenitori di stoccaggio

Conservare il recipiente ben chiuso.

conservare in contenitore chiuso al di fuori della portata dei bambini.

Conservare in un luogo asciutto e ben ventilato.

Proteggere da gelo, calore e luce solare diretta.

Indicazioni per lo stoccaggio comune

Non conservare insieme a forti agenti ossidanti.

Tenere lontano da cibo e bevande.

Informazioni supplementari per le condizioni di stoccaggio

Pericolo di scoppio/esplosione (aumento di pressione) sopra i 50 °C.

7.3. Usi finali particolari

adesivo multiuso

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 6 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

SEZIONE 8: controlli dell'esposizione/della protezione individuale

8.1. Parametri di controllo

VALORI LIMITE DI ESPOSIZIONE PROFESSIONALE (D. lgs. 81/08 o ACGIH o direttiva 91/322/CEE della Commissione)

N. CAS	Nome dell'agente chimico	ppm	mg/m ³	fib/cm ³	Categoria	Provenienza
141-78-6	Acetato di etile	200	734		8 ore	D.lgs.81/08
		400	1468		Breve termine	D.lgs.81/08
110-82-7	Cicloesano	100	350		8 ore	D.lgs.81/08
110-82-7	Cyclohexane	100			TWA (8 h)	ACGIH-2023
141-78-6	Ethyl acetate	400			TWA (8 h)	ACGIH-2023
110-54-3	n-Esano	20	72		8 ore	D.lgs.81/08
110-54-3	n-Hexane	50			TWA (8 h)	ACGIH-2023
1314-13-2	Zinc oxide (respirable fraction)		2		TWA (8 h)	ACGIH-2023
			10		STEL (15 min)	ACGIH-2023

Valori limite biologici (D. lgs. 81/08 Allegato XXXIX e ACGIH)

N. CAS	Nome dell'agente chimico	Parametri	Valore limite	Materiale per analisi	Momento del prelievo
110-82-7	CYCLOHEXANE (ACGIH 2023)	1,2-Cyclohexanediol (with hydrolysis, creatinine)	50 mg/g	urine	End of shift, end of workweek
110-54-3	n-HEXANE (ACGIH 2023)	2,5-Hexanedion (without hydrolysis)	0.5 mg/L	urine	End of shift

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 7 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

Valori DNEL/DMEL

N. CAS	Nome dell'agente chimico	Via di esposizione	Effetto	Valore
141-78-6	etilacetato			
Lavoratore DNEL, a lungo termine		per inalazione	sistemico	734 mg/m ³
Lavoratore DNEL, acuto		per inalazione	sistemico	1468 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine		per inalazione	locale	734 mg/m ³
Lavoratore DNEL, acuto		per inalazione	locale	1468 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine		dermico	sistemico	63 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine		per inalazione	sistemico	367 mg/m ³
Consumatore DNEL, acuto		per inalazione	sistemico	734 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine		per inalazione	locale	367 mg/m ³
Consumatore DNEL, acuto		per inalazione	locale	734 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine		dermico	sistemico	37 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine		per via orale	sistemico	4,5 mg/kg pc/giorno
110-82-7	cicloesano			
Lavoratore DNEL, a lungo termine		per inalazione	sistemico	700 mg/m ³
Lavoratore DNEL, acuto		per inalazione	sistemico	1400 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine		per inalazione	locale	700 mg/m ³
Lavoratore DNEL, acuto		per inalazione	locale	1400 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine		dermico	sistemico	2016 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine		per inalazione	sistemico	206 mg/m ³
Consumatore DNEL, acuto		per inalazione	sistemico	412 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine		per inalazione	locale	206 mg/m ³
Consumatore DNEL, acuto		per inalazione	locale	412 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine		dermico	sistemico	1186 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine		per via orale	sistemico	59,4 mg/kg pc/giorno
110-54-3	n-esano			
Lavoratore DNEL, a lungo termine		per inalazione	sistemico	75 mg/m ³
Lavoratore DNEL, a lungo termine		dermico	sistemico	11 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine		per inalazione	sistemico	16 mg/m ³
Consumatore DNEL, a lungo termine		dermico	sistemico	5,3 mg/kg pc/giorno
Consumatore DNEL, a lungo termine		per via orale	sistemico	4 mg/kg pc/giorno

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526

COLLMON
ADESIVI E
PRODOTTI CHIMICI

BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 8 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

Valori PNEC

N. CAS	Nome dell'agente chimico	Valore
Compartimento ambientale		
141-78-6	etilacetato	
Acqua dolce		0,24 mg/l
Acqua dolce (rilascio discontinuo)		1,65 mg/l
Acqua di mare		0,024 mg/l
Sedimento d'acqua dolce		1,15 mg/kg
Sedimento marino		0,115 mg/kg
Avvelenamento secondario		200 mg/kg
Microrganismi nei sistemi di trattamento delle acque reflue		650 mg/l
Suolo		0,148 mg/kg
110-82-7	cicloesano	
Acqua dolce		0,0447 mg/l
Acqua dolce (rilascio discontinuo)		0,009 mg/l
Acqua di mare		0,00447 mg/l
Sedimento d'acqua dolce		3,6 mg/kg
Sedimento marino		0,36 mg/kg
Microrganismi nei sistemi di trattamento delle acque reflue		3,24 mg/l
Suolo		0,694 mg/kg

8.2. Controlli dell'esposizione



Controlli tecnici idonei

Assicurare una buona ventilazione sul posto di lavoro.

Non inalare i vapori / aerosol.

Prendere misure in funzione del potenziale di esplosione contro le cariche elettrostatiche.

Misure di protezione individuale, quali dispositivi di protezione individuale

Protezioni per occhi/volto

Protezione degli occhi adatta: Occhiali di sicurezza ben aderenti secondo EN 166.

Protezione delle mani

Utilizzare guanti resistenti alle sostanze chimiche con marchio CE e un numero di prova a quattro cifre.

Materiale del guanto: gomma nitrilica - spessore dello strato: >= 0,1 mm

Tempo di penetrazione (tempo massimo usura): > 480 min.

Le informazioni del produttore dei guanti protettivi riguardo alla permeabilità e ai tempi di penetrazione devono essere rispettate.

Quando compaiono i primi segni di usura, i guanti protettivi devono essere sostituiti.

Protezione della pelle

Dipende dal tipo di applicazione.

Protezione respiratoria

Assicurare una buona ventilazione.

Non respirare i gas/fumi/vapori/aerosoli.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 9 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

Quando la ventilazione del locale è insufficiente indossare un apparecchio di protezione respiratoria. Indossare una protezione respiratoria leggera per esposizioni brevi e basse, utilizzare un dispositivo di filtraggio delle vie respiratorie per esposizioni intense e prolungate. Non è necessario con una buona ventilazione della stanza.

Controllo dell'esposizione ambientale

In caso di contaminazione del sistema fognario / delle acque di superficie / delle acque sotterranee, informare le autorità competenti.

SEZIONE 9: proprietà fisiche e chimiche

9.1. Informazioni sulle proprietà fisiche e chimiche fondamentali

Stato fisico:	Liquido
Colore:	marrone chiaro
Odore:	solvente
Punto di fusione/punto di congelamento:	non determinato
Punto di ebollizione o punto iniziale di ebollizione e intervallo di ebollizione:	77,1 °C
Infiammabilità:	Infiammabile
Inferiore Limiti di esplosività:	1,3 vol. %
Superiore Limiti di esplosività:	11,5 vol. %
Punto di infiammabilità:	-20 °C
Temperatura di autoaccensione:	> 200 °C
Temperatura di decomposizione:	non determinato
Valore pH:	non applicabile
Viscosità / cinematica: (a 20 °C)	1570 mm ² /s
Idrosolubilità:	non o poco miscibile
Solubilità in altri solventi Completamente solubile in acetone.	
Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua:	non determinato
Pressione vapore: (a 20 °C)	145 hPa
Densità (a 20 °C):	0,86 g/cm ³
Densità di vapore relativa:	non determinato

9.2. Altre informazioni

Informazioni relative alle classi di pericoli fisici

Proprietà esplosive

Il prodotto non è esplosivo, possibile formazione di miscele esplosive aria/vapore.

Altre caratteristiche di sicurezza

Viscosità / dinamico:
(a 20 °C) 1350 mPa·s

SEZIONE 10: stabilità e reattività

10.1. Reattività

Facilmente infiammabile. I vapori possono formare con l'aria una miscela esplosiva.

10.2. Stabilità chimica

Questo prodotto è stabile se immagazzinato a delle temperature ambiente normali. In caso di conservazione impropria, può verificarsi la polimerizzazione.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 10 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

10.3. Possibilità di reazioni pericolose

Pericolo di scoppio/esplosione (aumento di pressione) sopra i 50 °C.

10.4. Condizioni da evitare

Tenere lontano da calore, superfici calde, scintille, fiamme aperte e altre fonti di accensione. Non fumare.
Evitare il rilascio nell'ambiente.

10.5. Materiali incompatibili

Non determinato.

10.6. Prodotti di decomposizione pericolosi

Le sostanze possono essere prodotte in caso di forte riscaldamento / incendio: Ossidi di azoto (NOx), Monossido di carbonio (CO), Biossido di carbonio (anidride carbonica) (CO₂) o altri prodotti di combustione pericolosi.

SEZIONE 11: informazioni tossicologiche

11.1. Informazioni sulle classi di pericolo definite nel regolamento (CE) n. 1272/2008

Tossicità acuta

Nocivo se inalato.

ATEmix calcolato

ATE (orale) > 2000 mg/kg; ATE (cutanea) > 2000 mg/kg; ATE (inalazione vapore) > 20 mg/l; ATE (inalazione polvere/nebbia) > 5 mg/l

N. CAS	Nome chimico					
	Via di esposizione	Dosi		Specie	Fonte	Metodo
141-78-6	etilacetato					
	orale	DL50 mg/kg	4934	Coniglio		
	cutanea	DL50 mg/kg	>20000	Coniglio		
110-82-7	cicloesano					
	orale	DL50 mg/kg	> 5000	Ratto	Study report (1982)	OECD Guideline 401
	cutanea	DL50 mg/kg	> 2000	Coniglio	Study report (1982)	OECD Guideline 402
	inalazione (4 h) vapore	CL50 mg/l	> 5540	Ratto	Study report (1981)	OECD Guideline 403
110-54-3	n-esano					
	cutanea	DL50 mg/kg	> 2000	Coniglio	Study report (1982)	
	inalazione (4 h) vapore	CL50 mg/l	73860	Ratto	Industrial Medicine, Vol. 39, No. 5, May	OECD Guideline 403
1314-13-2	ossido di zinco					
	orale	DL50 mg/kg	> 5000	Ratto	IUCLID	

Irritazione e corrosività

Corrosione/irritazione cutanea: Provoca irritazione cutanea.

Lesioni oculari gravi/irritazione oculare: Provoca grave irritazione oculare.

L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 11 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

Effetti sensibilizzanti

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Effetti cancerogeni, mutageni, tossici per la riproduzione

Mutagenicità sulle cellule germinali: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Cancerogenicità: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità per la riproduzione: Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione singola

Può provocare sonnolenza o vertigini. (etilacetato; cicloesano)

Tossicità specifica per organi bersaglio (STOT) - esposizione ripetuta

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Pericolo in caso di aspirazione

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti.

Ulteriori dati per le analisi

La miscela è classificata come pericolosa ai sensi del regolamento (EC) N. 1272/2008 [CLP].

Nessun test sugli animali è stato effettuato con il prodotto.

11.2. Informazioni su altri pericoli

Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Basandosi sui dati disponibili i criteri di classificazione non sono soddisfatti

Altre informazioni

Le informazioni supplementari ai sensi dell'Art. 17 h) del Regolamento 1272/2008 non sono influenzate dalle norme sulla gerarchia previste da questo regolamento, in particolare dagli Art. 26, 27 e 28, ma sono soggette, per rilevanza derivante dalle formulazioni degli Art. 17 e 25, alle indicazioni contenute negli Art. 17 a)-g). Le norme definite nell'Allegato I, sez. 1.5.1 e seguenti, sono concepite per le informazioni ai sensi degli Art. 17 a)-g). Le informazioni più importanti sui pericoli possono essere omesse a causa della forma o della natura dell'imballaggio, anche se queste non contengono, come invece previsto per le informazioni ai sensi dell'Art. 17 h), parole di segnalazione. Pertanto, l'omissione di un'indicazione di pericolo o di sicurezza non è giustificabile rispetto alla mancata omissione di un'informazione supplementare, poiché queste ultime possono contenere parole di segnalazione ai sensi dell'Art. 17 e) e descrizioni dei pericoli secondo l'Art. 17 f), anche se possono essere omesse a determinate condizioni. Le sostanze che non rientrano nelle disposizioni dell'Art. 17 b) non devono essere indicate in conformità alle norme elencate nell'Allegato I; le indicazioni di sicurezza possono essere omesse per molte classi di pericolo, mentre le indicazioni di pericolo possono essere omesse solo per pericoli lievi. La definizione delle indicazioni supplementari è meno rigorosa rispetto alle norme relative alle classi di pericolo minori che possono essere omesse. Di conseguenza, si determina una non rilevanza facoltativa delle indicazioni supplementari ai sensi dell'Allegato I, in particolare quando sono presenti parole di segnalazione e classi di pericolo, poiché queste non generano pericolo, specialmente per quanto riguarda i pericoli per la salute ai sensi dell'Art. 45, Allegato VIII. Poiché, nonostante la presenza di parole di segnalazione e formulazioni relative alle classi di pericolo, non viene generato alcun pericolo ai sensi del presente regolamento, la rilevanza è equiparata alle disposizioni contenute nell'Allegato I.

Ulteriori dati

Secondo le disposizioni legali applicabili, ai sensi dell'articolo 17(1) h) in combinazione con l'articolo 25 e l'allegato XVII del regolamento (CE) n. 1272/2008 (Regolamento CLP), non sussiste l'obbligo di dichiarare informazioni supplementari per imballaggi con un peso netto massimo di 350 g. Queste informazioni supplementari, che si concentrano su indicazioni specifiche relative a sostanze o situazioni di pericolo o di prevenzione del rischio, nonché su altre restrizioni normative, sono subordinate agli avvisi obbligatori di pericolo e sicurezza e svolgono solo una funzione di supporto, non primaria. I requisiti stabiliti dagli articoli 27 e 28(1) del Regolamento CLP si applicano alle informazioni supplementari solo in presenza di avvisi superiori. Le informazioni aggiuntive sancite nell'entrata 57 dell'allegato XVII del Regolamento CLP sono sufficientemente coperte dagli avvisi di pericolo e sicurezza già implementati, garantendo così il rispetto delle disposizioni degli articoli 27 e 28(1). Di conseguenza, è stata presa la decisione di limitare le informazioni supplementari a favore degli avvisi di pericolo e sicurezza esistenti. Nel contesto dell'attività specifica di posa della moquette, si

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 12 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

presume che venga fornita una quantità adeguata di materiale per consentire una corretta installazione. A seconda dell'assorbimento della superficie, si prevede un consumo di materiale di circa 180-300 g per metro quadrato. Di conseguenza, il materiale confezionato in tubetti o lattine con un contenuto netto di massimo 350 g non è adatto a tale attività. Pertanto, in conformità alle disposizioni degli articoli 27 e 28(1) del Regolamento CLP, non è necessaria un'etichettatura separata con informazioni supplementari, poiché queste risulterebbero ridondanti e superflue nel caso specifico. Ai sensi delle disposizioni del Regolamento (CE) n. 1272/2008, in particolare per quanto riguarda l'allegato XVII, entrata 57, si fa esplicito riferimento alla "dimensione dell'imballaggio" e non al contenuto dell'imballaggio o al peso netto. Il riferimento a un'unità di misura in grammi, che riguarda non solo il contenuto ma anche l'imballaggio stesso, implica un collegamento improprio e inversamente proporzionale tra il peso dell'imballaggio e il pericolo presunto. Questa ipotesi non è di rilevante importanza pratica. Il peso lordo di un imballaggio, che comprende il peso totale dell'imballaggio e del suo contenuto, ha un ruolo secondario, se non trascurabile, nella determinazione dei potenziali pericoli. Al contrario, il contenuto di un imballaggio è definito nel regolamento esclusivamente attraverso unità metriche descrittive del volume. Le dimensioni degli imballaggi sono invece indicate solo con unità metriche descrittive della lunghezza (come millimetri, centimetri o metri), il che dimostra che non esiste una connessione diretta tra la dimensione dell'imballaggio e il suo contenuto in termini di peso specifico. Pertanto, nell'entrata 57 non si fa alcuna affermazione che descriva esplicitamente il contenuto di un imballaggio in grammi o stabilisca una dipendenza dal peso netto. Al contrario, il regolamento rimane vago riguardo alle unità di peso in relazione al contenuto dell'imballaggio, e le disposizioni mirano a definire il potenziale pericolo in base ad altri criteri, senza prendere in considerazione esplicitamente il peso dell'imballaggio o del suo contenuto come fattore primario. Le formulazioni contenute nell'entrata 57, considerate più attentamente, non risultano appropriate e sono in contraddizione con le disposizioni degli articoli 27 e 28(1) del Regolamento CLP. A causa dell'incompatibilità evidente con le disposizioni menzionate, ulteriori considerazioni delle parti pertinenti sono obsolete. Inoltre, nei documenti di attuazione rilevanti dell'Agenzia europea per le sostanze chimiche (ECHA), non sono stati identificati approfondimenti o specificazioni che supportino un'interpretazione o un'applicazione sensata delle formulazioni contestate. L'Agenzia europea per le sostanze chimiche (ECHA) e l'Ufficio delle pubblicazioni dell'Unione europea (POEU) declinano qualsiasi responsabilità derivante dall'uso o in connessione con l'uso di sezioni specifiche dei rispettivi siti web. Questa esclusione di responsabilità deve essere trasmessa in conformità con i requisiti legali delle istituzioni menzionate. È espressamente esclusa una ulteriore assunzione di responsabilità da parte delle suddette organizzazioni. [Fonte: European Chemicals Agency, <https://echa.europa.eu/de/legal-notice>; Publications Office of the European Union, <https://op.europa.eu/en/web/about-us/disclaimer>]. Vi preghiamo di comprendere la necessità di trasmettere questo disclaimer, che è parte integrante dell'uso delle informazioni fornite.

SEZIONE 12: informazioni ecologiche

12.1. Tossicità

Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 13 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

N. CAS	Nome chimico					
	Tossicità in acqua	Dosi	[h] [d]	Specie	Fonte	Metodo
141-78-6	etilacetato					
	Tossicità acuta per i pesci	CL50 230 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Fornitore di materie prime	test di flusso, US-EPA
	Tossicità acuta per le alghe	CE50r mg/l 5600		Desmodesmus subspicatus	Fornitore di materie prime	DIN 38412
	Tossicità acuta per le crustacea	EC50 610 mg/l	48 h	Daphnia magna	Fornitore di materie prime	
	Tossicità per i pesci	NOEC mg/l > 9,65	32 d	Pimephales promelas	Fornitore di materie prime	
	Tossicità per le crustacea	NOEC 2,4 mg/l	21 d	Daphnia magna	Fornitore di materie prime	OECD Guideline 211
	Tossicità acuta batterica	EC50 mg/l () 5870		Photobacterium phosphoreum	Fornitore di materie prime	test statico, endpoint: tasso di crescita
110-82-7	cicloesano					
	Tossicità acuta per i pesci	CL50 mg/l 4,53	96 h	Pimephales promelas	Vol. 5, Centre for Lake Superior Studies	OECD Guideline 203
	Tossicità acuta per le alghe	CE50r mg/l 2,17	96 h	Green algae	USEPA OPPT Risk Assessment Division (200)	The Ecosar class program has been develo
	Tossicità acuta per le crustacea	EC50 0,9 mg/l	48 h	Daphnia magna	Publication (1987)	OECD Guideline 202
110-54-3	n-esano					
	Tossicità acuta per i pesci	CL50 2,5 mg/l	96 h	Pimephales promelas	Geiger et al. 1990	
	Tossicità acuta per le alghe	CE50r mg/l 9,285	72 h	Pseudokirchneriella subcapitata	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Tossicità acuta per le crustacea	EC50 mg/l 21,85	48 h	Daphnia magna	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Tossicità per i pesci	NOEC 2,8 mg/l	28 d	Oncorhynchus mykiss	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a
	Tossicità per le crustacea	NOEC mg/l 4,888	21 d	Daphnia magna	CONCAWE, Brussels, Belgium (2009)	The aquatic toxicity was estimated by a

12.2. Persistenza e degradabilità

Il prodotto non è stato esaminato.

N. CAS	Nome chimico			
	Metodo	Valore	d	Fonte
	Valutazione			
141-78-6	etilacetato			
	OECD Guideline 301 D	79 %	20	Fornitore di materie prime
	facilmente biodegradabile			

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 14 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

12.3. Potenziale di bioaccumulo

Il prodotto non è stato esaminato.

Coefficiente di ripartizione n-ottanolo/acqua

N. CAS	Nome chimico	Log Pow
141-78-6	etilacetato	0,68
110-82-7	cicloesano	3,44
110-54-3	n-esano	4

BCF

N. CAS	Nome chimico	BCF	Specie	Fonte
141-78-6	etilacetato	30		Fornitore di materie prime
110-82-7	cicloesano	69,98		EPA (2017)
110-54-3	n-esano	501,187	Pimephales promelas	QSAR in Environmenta

12.4. Mobilità nel suolo

Il prodotto non è stato esaminato.

12.5. Risultati della valutazione PBT e vPvB

Le sostanze contenute nella miscela non rispondono ai criteri per l'individuazione delle sostanze PBT e vPvB secondo l'allegato XIII del Regolamento REACH.

Il prodotto non è stato esaminato.

12.6. Proprietà di interferenza con il sistema endocrino

Questo prodotto non contiene alcuna sostanza che abbia proprietà endocrine negli organismi non bersaglio, in quanto nessun ingrediente soddisfa i criteri.

12.7. Altri effetti avversi

Non ci sono informazioni disponibili.

Ulteriori dati

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere. Non far defluire nel suolo/sottosuolo.

SEZIONE 13: considerazioni sullo smaltimento

13.1. Metodi di trattamento dei rifiuti

Informazioni sull'eliminazione

Non disperdere nelle fognature o nelle falde acquifere. Non far defluire nel suolo/sottosuolo. Smaltimento secondo le norme delle autorità locali.

Codice Europeo Rifiuti del prodotto

080409 RIFIUTI DELLA PRODUZIONE, FORMULAZIONE, FORNITURA ED USO DI RIVESTIMENTI (PITTURE, VERNICI E SMALTI VETRATI), ADESIVI, SIGILLANTI E INCHIOSTRI PER STAMPA; rifiuti della produzione, formulazione, fornitura ed uso di adesivi e sigillanti (inclusi prodotti impermeabilizzanti); adesivi e sigillanti di scarto, contenenti solventi organici o altre sostanze pericolose; rifiuto pericoloso

Smaltimento degli imballi contaminati e detergenti raccomandati

Gli imballaggi contaminati devono essere svuotati nel miglior modo possibile e possono essere riutilizzati dopo un'adeguata pulizia. Devono essere rispettate le disposizioni di legge relative al riutilizzo o allo smaltimento del materiale di imballaggio usato. Pulire meccanicamente.

SEZIONE 14: informazioni sul trasporto

Trasporto stradale (ADR/RID)

14.1. Numero ONU o numero ID:

UN 1133

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526

COLLMON
ADESIVI E
PRODOTTI CHIMICI

BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 15 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

14.2. Designazione ufficiale ONU di ADESIVI

trasporto:

14.3. Classi di pericolo connesso al 3

trasporto:

14.4. Gruppo d'imballaggio: III

Etichette: 3



Codice di classificazione: F1

Quantità limitate (LQ): 5 L

Quantità consentita: E1

Categoria di trasporto: 3

Numero pericolo: 30

Codice restrizione tunnel: D/E

Trasporto fluviale (ADN)

14.1. Numero ONU o numero ID: UN 1133

14.2. Designazione ufficiale ONU di Adesivi

trasporto:

14.3. Classi di pericolo connesso al 3

trasporto:

14.4. Gruppo d'imballaggio: III

Etichette: 3



Codice di classificazione: F1

Quantità limitate (LQ): 5 L

Quantità consentita: E1

Trasporto per nave (IMDG)

14.1. Numero ONU o numero ID: UN 1133

14.2. Designazione ufficiale ONU di ADHESIVES

trasporto:

14.3. Classi di pericolo connesso al 3

trasporto:

14.4. Gruppo d'imballaggio: III

Etichette: 3



Disposizioni speciali: 223, 955

Quantità limitate (LQ): 5 L

Quantità consentita: E1

EmS: F-E, S-D

Trasporto aereo (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. Numero ONU o numero ID: UN 1133

14.2. Designazione ufficiale ONU di ADHESIVES

trasporto:

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526

COLLMON
ADESIVI E
PRODOTTI CHIMICI

BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 16 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

14.3. Classi di pericolo connesso al

3

trasporto:

14.4. Gruppo d'imballaggio:

III

Etichette:

3



Disposizioni speciali: A3
Quantità limitate (LQ) Passenger: 10 L
Passenger LQ: Y344
Quantità consentita: E1

Istruzioni IATA per l'imballo - Passenger: 355
Max quantità IATA - Passenger: 60 L
Istruzioni IATA per l'imballo - Cargo: 366
Max quantità IATA - Cargo: 220 L

14.6. Precauzioni speciali per gli utilizzatori

Attenzione: Liquido combustibile.

14.7. Trasporto marittimo alla rinfusa conformemente agli atti dell'IMO

non applicabile

SEZIONE 15: informazioni sulla regolamentazione

15.1. Disposizioni legislative e regolamentari su salute, sicurezza e ambiente specifiche per la sostanza o la miscela

Regolamentazione UE

Limitazioni all'impiego (REACH, allegato XVII):

Iscrizione 3, Iscrizione 40, Iscrizione 57, Iscrizione 75

Direttiva 2010/75/EU sulle emissioni industriali: 78 % (670,8 g/l)

Direttiva 2004/42/CE di COV da pitture e vernici: 78 % (670,8 g/l)

Indicazioni con riferimento alla direttiva 2012/18/UE (SEVESO III): E2 Pericoloso per l'ambiente acquatico

Indicazioni aggiuntive: P5c

Ulteriori dati

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 57: Cyclohexan

Regolamentazione nazionale

Limiti al lavoro: Rispettare i limiti all'impiego secondo la direttiva 94/33/CE relativa alla protezione dei giovani sul lavoro. Rispettare i limiti all'impiego secondo la direttiva 92/85/CEE relativa alla sicurezza e salute sul lavoro delle lavoratrici gestanti, puerpere o in periodo di allattamento.

Classe di pericolo per le acque (D): 2 - inquinante per l'acqua

15.2. Valutazione della sicurezza chimica

Valutazioni di sicurezza chimica non eseguite per le sostanze contenute nella presente miscela.

SEZIONE 16: altre informazioni

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 17 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

Modifiche

Rispetto alla precedente, questa scheda di sicurezza contiene le seguenti variazioni nella sezione: 2.

Abbreviazioni ed acronimi

CLP: Classification, labelling and Packaging

REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals

GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals

UN: United Nations

CAS: Chemical Abstracts Service

DNEL: Derived No Effect Level

DMEL: Derived Minimal Effect Level

PNEC: Predicted No Effect Concentration

ATE: Acute toxicity estimate

LC50: Lethal concentration, 50%

LD50: Lethal dose, 50%

LL50: Lethal loading, 50%

EL50: Effect loading, 50%

EC50: Effective Concentration 50%

ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate

NOEC: No Observed Effect Concentration

BCF: Bio-concentration factor

PBT: persistent, bioaccumulative, toxic

vPvB: very persistent, very bioaccumulative

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail

MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships

IBC: Intermediate Bulk Container

VOC: Volatile Organic Compounds

SVHC: Substance of Very High Concern

UFI: Unique Formula Identifier

Per abbreviazioni e acronimi fare riferimento all'elenco sul sito <http://abk.esdscom.eu>

Classificazione di miscele e metodi di valutazione adottati conformemente al regolamento (EC) n. 1272/2008

[CLP]

Classificazione	Procedura di classificazione
Flam. Liq. 2; H225	In base ai dati risultanti dai test
Acute Tox. 4; H332	
Skin Irrit. 2; H315	Metodo di calcolo
Eye Irrit. 2; H319	Metodo di calcolo
STOT SE 3; H336	Metodo di calcolo
Aquatic Chronic 2; H411	

Testo delle frasi H e EUH (numero e testo completo)

H225	Liquido e vapori facilmente infiammabili.
H304	Può essere letale in caso di ingestione e di penetrazione nelle vie respiratorie.
H315	Provoca irritazione cutanea.
H319	Provoca grave irritazione oculare.
H332	Nocivo se inalato.
H336	Può provocare sonnolenza o vertigini.
H361f	Sospettato di nuocere alla fertilità.
H373	Può provocare danni agli organi in caso di esposizione prolungata o ripetuta.

Scheda di dati di sicurezza

secondo il regolamento (CE) n. 1907/2006

BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH

IMPORTATO E DISTRIBUITO esclusivo per l'Italia da:

Via F.lli CERVI, 75-95/P
50013 CAMPI BISENZIO (FI)
www.collmon.it • info@collmon.it
Tel. 055 8969733 • Fax: 055 8969526



BINDALL Kontakt-Kleber hell

Data di revisione: 16.04.2026

N. del materiale: KH

Pagina 18 di 18

Data di creazione: 01.06.2021

H400	Molto tossico per gli organismi acquatici.
H410	Molto tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
H411	Tossico per gli organismi acquatici con effetti di lunga durata.
EUH018	Durante l'uso può formarsi una miscela vapore-aria esplosiva/infiammabile.
EUH066	L'esposizione ripetuta può provocare secchezza o screpolature della pelle.

Ulteriori dati

Nel corso dell'aggiornamento del numero di versione completo, sono state implementate le modifiche al Regolamento (EU) n. 2020/878. In particolare per quanto riguarda le sezioni 3, 9, 14 e 16.

Copyright 2026, BINDULIN-WERK H.L.Schönleber GmbH, Wehlauer Str. 49-59, D-90766 Fürth

Le informazioni contenute in questa scheda di sicurezza si basano sullo stato delle nostre conoscenze al momento della revisione / creazione e sono date da noi al meglio delle nostre conoscenze e convinzioni. Corrisponde al nostro attuale stato di conoscenza, proviene da fonti riconosciute ed è lo stato dell'arte al momento indicato. Servono a descrivere i nostri prodotti per quanto riguarda le precauzioni di sicurezza da prendere. Non costituiscono una garanzia delle proprietà del prodotto descritto, né costituiscono informazioni o specifiche di prodotto, né stabiliscono un rapporto giuridico contrattuale. Il prodotto non può essere utilizzato per scopi diversi da quelli specificati nella sezione 1 senza autorizzazione scritta. L'utente è responsabile del rispetto di tutti i requisiti legali necessari. La BINDULIN Werk non si assume alcuna responsabilità per l'uso del prodotto qui descritto, poiché le condizioni di lavoro dell'utente sono al di fuori della nostra conoscenza e controllo.

L'ECHA non accetta alcuna responsabilità derivante da o in relazione all'uso di alcune parti del sito web dell'ECHA. [Source: European Chemicals Agency, <https://echa.europa.eu/de/legal-notice>; <https://chem.echa.europa.eu/legal-notice>; Publications Office of the European Union, <https://op.europa.eu/en/web/about-us/disclaimer>] Dobbiamo trasmettere questo disclaimer. Chiediamo la vostra comprensione a questo proposito.